



SwissCube fliegt 2009 mit Vega ins Weltall



La naissance de la
télégraphie sans fil

HB9CQL, neuer Leiter
des QSL-Services

Rasenmäher-Roboter
stören Radioempfang

Introducing the Yaesu FT-950 transceiver for DX enthusiasts

Superb receiver performance

Direct lineage from the legendary FT DX 9000 and FT-2000



YAESU
**HF/50 MHz 100 W Transceiver
FT-950**

- Triple-conversion super-heterodyne receiver architecture, using 69.450 MHz 1st IF
- Eight narrow, band-pass filters in the RF stage eliminate out of band interference and protect the powerful 1st IF
- 1st IF 3 kHz Roofing filter included
- High-speed Direct Digital Synthesizer (DDS) and high-spec Digital PLL for outstanding Local Oscillator performance
- Original YAESU IF DSP advanced design, provides comfortable and effective reception. IF SHIFT / IF WIDTH / CONTOUR / NOTCH / DNR
- DSP enhancement of Transmit SSB/AM signal quality with Parametric Microphone Equalizer and Speech Processor
- Built-in high stability TCXO (± 0.5 ppm after 1 minute @ 77 ° F)
- Built-in automatic antenna tuner ATU, with 100 memories
- Powerful CW operating capabilities for CW enthusiasts
- Five Voice Message memories, with the optional DVS-6 unit
- Large Multi-color VFD (Vacuum Fluorescent Display)
- Optional Data-Management Unit (DMU-2000) permits display of various operating conditions, transceiver status and station logging.
- Optional RF μ -Tune Units for 160 m, 80/40 m and 30/20 m Bands

Optional, YAESU Exclusive, Fully-Automatic μ -Tuning Preselector System!

Fully automatic, Ultra-sharp, External μ -Tuning Preselector (optional) features a 1.1" (28 mm) Coil for High Q

On the lower Amateur bands, strong signal voltages impinge on a receiver and create noise and intermod that can cover up the weak signals you're trying to pull through. YAESU engineers developed the μ (Mu) Tuning system for the FT DX 9000/FT-2000, and it is now available as an option for the FT-950. Three modules are available (MTU-160, MTU-80/40, MTU-30/20); these may be connected externally with no internal modification required! When μ -Tuning is engaged, the VRF system is bypassed, but the fixed Bandpass Filters are still in the received signal path.



Optional External Data Management Unit (DMU-2000) Provides Many Display Capabilities

Enjoy the ultimate in operating ease by adding the DMU-2000! Enjoy the same displays available with the FT DX 9000 and FT-2000: Band Scope, Audio Scope, X-Y Oscilloscope, World Clock, Rotator Control, Extensive Transceiver Status Displays, and Station Logging Capability. These extensive functions are displayed on your user-supplied computer monitor.



Shown with after-market keyer paddle, keyboard, and monitor (not supplied).

DMU-2000 Data Management Unit (option)


Vertex Standard

HOTLINE SA

HOTLINE S.A. Via Magazzini Generali, 8 - 6828 Balerna / CH
Tel. + 41 91 683 20 91 Fax + 41 91 683 34 44/683 14 48
<http://www.hotline-int.ch> info@hotline-int.ch



4



16



20

Impressum

Organ der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure
 Organe de l'Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes
 Organo dell'Unione Radioamatori di Onde Corte Svizzeri.

**76. Jahrgang des «Old Man»,
 76ième année de l'«Old Man».**

ISSN: 1662-369X

Auflage: 4050 Exemplare (1. Juli 2007)

Herausgeber: USKA, 8820 Wädenswil.

Redaktion: Peter W. Frey, HB9MQM, Pilatusstrasse 10, 5212 Hausen AG. Telefon 056 442 05 74. E-Mail: redaktion@uska.ch.

Rédaction francophone: Werner Tobler, HB9AKN, Chemin de Palud 4, 1800 Vevey.

Inserate und Hambörse: Marianne Schütz, HB9XAM, Alpenblickweg 3, 4800 Zofingen. Telefon 062 752 82 80, Fax 062 752 82 88. E-Mail: inserate@uska.ch.

Layout und Druckvorstufe: Kai Fuhrmann, HE9KAI, Computer Graphics, Othmarsingerstrasse 27, 5600 Lenzburg. E-Mail: layout@uska.ch.

Druck und Versand: AG Buchdruckerei Schiers, 7220 Schiers.

Adressänderungen: Ausschliesslich an kassa@uska.ch.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure – Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes

Internet: www.uska.ch.

Clubrufzeichen: HB9A, HB9HQ.

Sekretariat: Postfach 424, 8903 Birmensdorf. Telefon 044 883 72 88. E-Mail: sekr@uska.ch.

Redaktionsschluss

Jeweils am 5. des Vormonats. HB Radio erscheint jeweils zu Beginn der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Inhalt • Table des matières

Thema

Die Welt auf 9 x 14 Zentimetern: Der QSL-Service der USKA	2
La naissance de la télégraphie sans fil à Salvan VS	4
Ham Radio 2008: Liechtenstein als Gast am USKA-Stand.	6
Euro 08: Amateure betreuten Sender	7

HF Activity

Calendar	7
Phil Loretz, HB9FMU schlug auch Klubstationen	8
QRP-Party am 11. Oktober 2008	11
Vordienstliche Morseausbildung in neuer Form	12
HB2008-Rufzeichen: Über 200'000 QSO	12

DX

10èeme anniversaire de la SDXF à Payerne	13
10-Jahr-Jubiläum der SDXF in Payerne	13
DX-Calendar	13
QSL-Informationen	14

VHF UHF

Mai-Contest: HB9GT allen andern weit voraus	14
---	----

Satellites

Ein Schulhaus wird zur Weltraum-Bodenstation	16
SwissCube fliegt mit Vega ins All	17
Vol orbital avec Vega pour SwissCube	17
DX-QSO über Satelliten-Veteranen	18

Digital

Die Vorschriften über digitale Sprachmodulation	19
---	----

Technik / Technique

Rasenmäher-Roboter stören den Kurzwellenempfang	20
---	----

USKA

Treffpunkt ist am 13. September in Frauenfeld.	22
HB Radio sucht bestes Amateurfunk-Bild	22
Rencontre le 13 septembre à Frauenfeld	23
HB Radio cherche la meilleure photo de radioamateur	23
Operateure für HB9O gesucht / Recherche d' operateurs pour HB9O.	24
NISV: Heftige Kritik an Datenerhebung	24
Adressen und Treffpunkte der Sektionen	25
Silent Key HB9WBB, HB9NP.	26
Mutationen.	27

Inserate

Hambörse, Inserate	27-32
------------------------------	-------

Ruedi Dobler, HB9CQL, leitet neu den QSL-Service

Die Welt auf 9 x 14 Zentimetern

Ende Juni ist Ruedi Dobler, HB9CQL vom USKA-Vorstand zum neuen Leiter des QSL-Service gewählt worden. Für den Amateurfunk in der Schweiz nimmt er eine zentrale Aufgabe wahr.

Für viele Radioamateure, vor allem aber für DXer und Diplomjäger, kann eine QSL-Karte eine Kostbarkeit sein, die mit Geld gar nicht aufzuwiegen ist. Für die Postverwaltungen und Zollbeamten dieser Welt dagegen ist sie nichts anderes als eine gebrauchte Postkarte ohne Handelswert. «Used amateur radio post cards. No commercial value», heisst es jedenfalls auf der Zolldeklaration eines Paketes aus den USA, das Ruedi Dobler, HB9CQL am Morgen auf der Post abgeholt hat. Fünf Kilogramm Post aus der Schweiz und über dreizehn Kilogramm aus dem Ausland hat der neue Leiter des QSL-Service am Tag des Besuchs des HB-Radio-Redaktors in seine Wohnung im zweiten Stock eines Mehrfamilienhauses in Muttenz geschleppt. Dort, in einem knapp drei auf fünf Meter grossen Zimmer, befindet sich heute die «QSL-Zentrale» der USKA.

Seit Ende Juni ist Ruedi Dobler offiziell für den QSL-Service verantwortlich. «Aber ich hatte eine elfmonatige Lehrzeit», schmunzelt er. Bereits seit letztem Jahr hat er den bisherigen Verantwortlichen Hermann Stein, HB9CRV, der aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten musste, bei der Arbeit des Sortierens und Verpackens der Karten in zunehmendem Umfang unterstützt. Da war es nur folgerichtig, dass ihn der Vorstand schliesslich auch zum Nachfolger von Hermann Stein wählte. «Am Anfang mussten wir schon aufpassen beim Sortieren», räumt HB9CQL ein, «aber jetzt geht es sehr gut».

«Wir» – das sind Ruedi Dobler und seine Gattin Silvia Dobler, HE9CQL. Das QSL-Büro der USKA ist ein Familienunternehmen. «Wir sind fast jeden

Tag so um die zwei Stunden dran», sagt Silvia Dobler. Da läppern sich in einem Monat schnell einmal hundert Stunden zusammen im Dienst der Radioamateure. Dass es diesen Aufwand braucht, macht ein Blick in die Statistik sofort deutlich: Im ersten Halbjahr 2008 ging nicht weniger als 530 Kilogramm Post beim QSL-Büro ein. Das sind mehr als eine halbe Tonne QSL-Karten aus der Schweiz und dem Ausland oder – bei einem Papiergewicht je Karte von etwa



Rund eine Viertelmillion QSL-Karten gehen pro Jahr durch die Hände von Ruedi Dobler, HB9CQL.

vier Gramm – rund 130'000 Karten. Oder hochgerechnet auf ein Jahr rund eine Viertelmillion Karten.

Jede einzelne Karte muss in die Finger genommen, das Rufzeichen des Empfängers abgelesen und am richtigen Ort abgelegt werden – kein Scanner und kein Sortierer helfen dabei. QSL-Vermittlung ist zumindest in der Schweiz noch immer reine Handarbeit. Nur sehr selten kommt es dabei zu Fehlläufern, wie Ruedi

Dobler nicht ohne Stolz erklärt. Der Sortiervorgang läuft unterschiedlich ab, je nachdem, ob es sich um Karten für Schweizer Amateure handelt oder um Karten, die für ausländische QSL-Büros bestimmt sind. Karten für Schweizer Amateure werden zuerst nach dem ersten Buchstaben, dann nach dem zweiten Buchstaben des Suffixes verarbeitet und schliesslich vor der Verpackung in B5-Couverts endsortiert. Im Durchschnitt rund 900

Couverts für Schweizer Hams bringt Ruedi Dobler zehnmal pro Jahr auf die Post. Dazu kommen die Sendungen für einige «Grosskunden», deren QSL-Verkehr den Inhalt eines Briefumschlags mit maximal 100 Gramm Gewicht sprengt und die auch in der QSL-Zentrale ein eigenes Fach haben. Karten fürs Ausland werden nach Landeskennern – und wenn es in einem Land mehr als eine Vermittlungsstelle gibt – nach QSL-Büros sortiert. Ruedi und Silvia Doblere Arbeit wird stark erleichtert, wenn die Karten richtig vorsortiert eingeschickt werden. Konkret bedeutet dies nachstehende Abfolge:

- Karten für Schweizer Stationen in der Reihenfolge HB3, HB4, HB9, HBØ und HE9, jeweils nach dem ersten Buchstaben des Suffix sortiert.
- Karten für ausländische Stationen sortiert nach der DXCC-Länderliste, wobei darauf geachtet werden muss, dass verschiedene Länder mehrere Landeskennner-Blöcke benutzen (zum Beispiel Grossbritannien: M-Rufzeichen sind unter G einzuordnen).
- Karten für US-Stationen sortiert nach den Rufzeichendistrikten Ø bis 9, wobei der vierte Rufzeichendistrikt zwei QSL-Büros hat, nämlich eines für alle Rufzeichen mit einem Buchstaben im Präfix (W4, K4, N4) und eines für Rufzeichen mit zwei Buchstaben im Präfix (AA4 bis WZ4).



Die Post einer halben Woche: Kartensendungen aus der Schweiz und aller Welt. (Bilder HB9MQM)

- Karten für australische Stationen sortiert nach Rufzeichendistrikten.

Zahlreiche Länder (zum Beispiel Surinam, Ägypten, Gambia, Tonga, Vietnam, Afghanistan, um nur einige zu nennen) haben gar kein QSL-Büro. Karten für solche Länder kann auch die USKA-QSL-Zentrale nicht vermitteln und schickt sie zurück. Hier verspricht nur direkte Versand oder der Versand über einen QSL-Manager Erfolg. Auf www.iaru.org/iaruqsl.html ist eine aktuelle Liste aller QSL-Büros auf der Welt abrufbar, und Ruedi Dobler plant, eine neue Sortierliste inklusive Informationen darüber, welche Länder kein QSL-Büro haben, im USKA-Web zu veröffentlichen.

Normgrösse für Karten

Die Infrastruktur eines QSL-Büros kann man nicht im Möbelmarkt kaufen, sie ist selbst gebaut. Neben einem von Hermann Stein, HB9CRV übernommenen Sortierregal hat HB9CQL ein zweites Wandregal mit 11 x 14 Zentimeter grossen Boxen gebaut, und ein drittes ist in Vorbereitung. Die Abmessungen der Sortierboxen zeigen: Hier wird von einer Normgrösse des Sortiergutes ausgegangen. Und tatsächlich: Seit 1984 gibt es einen Beschluss der International Amateur Radio Union IARU,

wonach QSL-Karten Abmessungen von 9 x 14 Zentimeter haben sollten. Das ist etwas kleiner als eine A6-Postkarte in der Grösse von 10,5 x 15 Zentimeter. Das hält aber Amateure nicht davon ab, ab und zu auch Karten in Grossformaten wie zum Beispiel A4 ans QSL-Büro zu schicken. «Da können wir gar nicht anders, die müssen wir falten», sagt Ruedi Dobler und fügt gleich den Wunsch an seine Kunden an, doch für den Druck den empfohlenen stabilen Halbkarton zwischen 170 und 220 g/m² Gewicht zu verwenden. «Wir hatten auch schon Karten auf besserem WC-Papier!», erinnert er sich.

Der aktive Contester und begeisterte DXer HB9CQL – wenn diese HB-Radiounummer erscheint, befindet er sich auf den Azoren – findet beim Sortieren kaum je Zeit, Verbindungsdetails auf Karte zu studieren. Aber hin und wieder sticht ihm doch ein Eintrag ins Auge, zum Beispiel, wenn ein Amateur eine Echolink-Verbindung mit einem Rapport von 59+80 db bestätigt. Und dann gibt es natürlich auch die Fälle, bei denen es schwierig ist, eine Karte dem richtigen Empfänger zustellen zu können. Dann nämlich, wenn die Schrift schlecht leserlich ist. «Wie liest Du diesen Buchstaben – ist das ein B oder E?» fragt Silvia Dobler. Man einigt sich auf B.

Peter W. Frey, HB9MQM

Ruedi Dobler, HB9CQL dirigiert le service QSL

A fin juin le comité de l'USKA a officialisé l'élection de Ruedi Dobler, HB9CQL, en qualité de responsable du bureau des QSL de l'USKA à Muttenz. Il y a déjà onze mois qu'il assistait Hermann Stein, HB9CRV, jusqu'alors responsable du service QSL, et qui a dû cesser cette activité pour raisons de santé. Le bureau QSL est une entreprise familiale où Ruedi Dobler est aidé par son épouse Silvia Dobler, HE9CQL. « Nous en avons chaque jour pour presque deux heures » déclare Silvia Dobler. Cela représente facilement une centaine d'heures par mois au service des radioamateurs. La statistique vient confirmer ces dires: Au cours du premier semestre 2008 ce ne sont pas moins de 530 kilogrammes qui sont venus par la poste au bureau QSL. Les cartes QSL de cette bonne demi tonne proviennent de Suisse comme de l'étranger et totalisent quelques 130'000 unités. A vue de nez, sur une année, on arrive à un poids d'une tonne et un quart de million de cartes.

Chaque carte doit être traitée séparément manuellement, l'indicatif du destinataire doit être lu, et elle doit être déposée au bon endroit – sans scanner, ni trieuse pour aider. Le travail de Ruedi et Silvia Dobler est nettement facilité si les cartes envoyées sont correctement classées. Pour la Suisse il faut ranger les cartes dans l'ordre HB3, HB4, HB9, HB0 et HE9, puis pour chaque classe selon les suffixes; pour les stations étrangères les ranger dans l'ordre des pays DXCC, et indicatifs de district (seulement USA et Australie). Les cartes QSL devraient mesurer 9 x 14 centimètres et être cartonneuses.

HB9MQM

Marconi et la commune de Salvan en Valais

La naissance de la télégraphie sans fil

Par Marc Torti*, HB9DVD, Chemin des Roseaux 26, 1963 Vétroz (VS)

Le 26 septembre 2008, pour la première fois de son histoire, l'Union Internationale des Télécommunications (UIT/ITU) inscrira un site au Patrimoine Mondial des Télécommunications. Cet honneur reviendra à la commune de Salvan (VS) qui, en 1895, a accueilli Guglielmo Marconi pour y réaliser ses premiers essais de télégraphie sans fil.

Alors qu'il séjournait dans les Alpes italiennes, Guglielmo Marconi se passionna pour un article paru en marge du décès de Heinrich Hertz, physicien allemand qui avait révélé l'existence d'ondes électromagnétiques. Galvanisé par cette lecture, Marconi entreprit de transmettre un message sans recourir à un fil pour relier l'émetteur au récepteur. C'est l'été suivant, soit en 1895, que Marconi se rendit à Salvan (Valais), station «climatérique» fort courue à cette époque. Alors qu'il jouait dans les environs de sa maison, un jeune Salvanin, Maurice Gay-Balmaz, fut particulièrement intrigué par «un étrange appareil entreposé dans l'herbe». Marconi s'aperçut de l'intérêt que portait cet enfant à son

installation et lui proposa de le seconder dans ses expériences



Guglielmo Marconi en 1907.

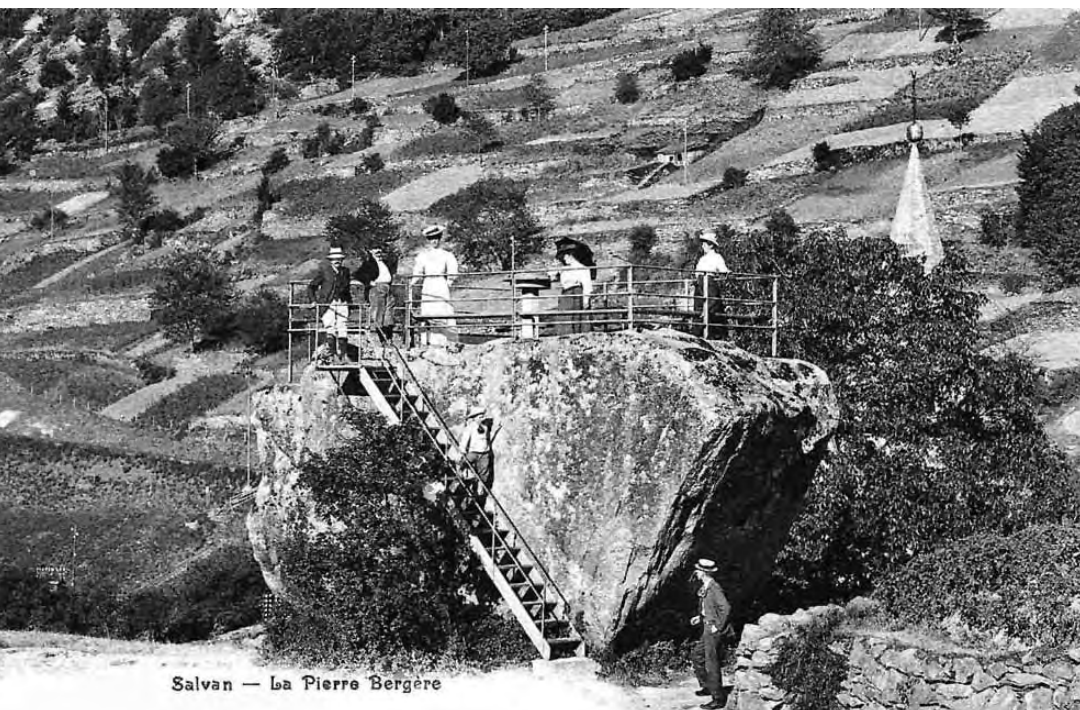
En assistant le grand physicien Marconi, alors âgé de 21 ans, Maurice Gay-Balmaz allait, sans en avoir conscience, prendre part à l'une des plus grandes découvertes de notre temps.

Tout commença à la «Pierre Bergère», bloc erratique qui domine le village de Salvan. Marconi, juché sur ce promontoire, tentait d'émettre des ondes à l'aide d'une batterie, d'une bobine de Ruhmkorff, d'un éclateur de Righi et d'une antenne. Maurice Gay-Balmaz se trouvait au pied de cette pierre, soit à 4 ou 5 mètres. Son matériel était pour le moins curieux: une perche d'environ 2 m 50 le long de laquelle courait un fil métallique relié probablement à un cohéreur de Branly, une batterie et une sonnerie. Après de nombreux essais, la communication finit par passer. Puis, le chercheur émérite et son assistant éloignèrent progressivement l'émetteur du lieu de réception. Ainsi les 4 ou 5 mètres initiaux se muèrent bientôt en quelques centaines de mètres pour atteindre finalement près de 1,5 km. La T.S.F. (télégraphie sans fil) était née.

Ainsi, plus d'un siècle après les premières tentatives du prix Nobel Guglielmo Marconi, Salvan peut se targuer, à une époque où la transmission par satellite n'étonne plus personne, d'avoir offert son cadre idyllique aux premiers pas de l'une des plus grandes découvertes de notre temps. Plusieurs publications et commémorations ont depuis lors attiré l'attention du public sur cette étape marquante dans l'histoire de la radio, et il existe maintenant un musée Marconi et un sentier Marconi à Salvan. Constatant toutefois que cet épisode n'est pas encore suffisamment connu dans le monde scientifique, au début de 2002 le Professeur Fred Gardiol entrepris des démarches pour le faire reconnaître «officiellement» par l'Institut des Ingénieurs Électriciens et Électroniciens (IEEE), organisme qui regroupe plus de 377'000 ingénieurs dans le monde entier.

Cet institut recense les principaux sites où se sont produits des événements marquants dans les domaines de l'électricité et de l'informatique, décernant des «Milestones» (pierres milliaires) et posant des plaques commémoratives.

Suite à l'accord de la Section Suisse de l'IEEE et de la commune de Salvan, et avec l'aide précieuse du Professeur Yves Fournier, historien, le Prof Gardiol a préparé et soumis les dossiers de



Salvan — La Pierre Bergère

Le bloc erratique appelé «Pierre Bergère», lieu des expériences de Marconi.



La plaque commémorative de l'IEEE.

Welterbe der Telekommunikation

In Salvan in der Nähe von Martigny wird am 26. September 2008 erstmals eine Örtlichkeit von der Internationalen Fernmeldeunion ITU ins Welterbe der Telekommunikation aufgenommen. Es handelt sich um den Ort, wo der 21-jährige Guglielmo Marconi im Sommer 1895 entscheidende Versuche zur drahtlosen Kommunikation unternahm. Vom erratischen Block «La Pierre Bergère» über den Dorf sendete Marconi mit einer Ruhmkorff-Spule, einem Funkeninduktor und einer Antenne Signale aus, die ein zehnjähriger Schüler aus dem Dorf zuerst in wenigen Metern, später in anderthalb Kilometern Entfernung vermutlich mit einem Kohärer empfangen konnte. Zur Aufnahme ins Welterbe der Telekommunikation finden am 26. September in Salvan ein Kolloquium sowie ein Festakt statt, an dem unter Bundespräsident Pascal Couchepin und Hamadoun Touré, Generalsekretär der ITU sprechen werden. Details sind im französischen Text zu finden. Zu der Veranstaltung sind alle Radioamateure herzlich hereingeladen. HB9MQM

candidature. Plusieurs commissions d'experts se sont alors penchées sur ces documents, et sa proposition a été acceptée. Une plaque commémorative en bronze a alors été fondue et installée sur la «Pierre Bergère», à Salvan, pour être inaugurée le 26 septembre 2003.

La cérémonie d'inauguration, remarquablement organisée en fin de journée par le Professeur Fournier et la Commune de Salvan, bénéficia d'un temps magnifique. Les participants montèrent en cortège jusqu'à la Pierre Bergère, monolithe sur lequel Marconi avait installé son émetteur. La plaque du «Milestone» fut inaugurée au nom de l'IEEE par M. Raymond Findlay, Président de l'IEEE en 2002, en présence de la princesse Elettra Marconi-Giovanelli, de M. Pascal Couchepin, Président de la Confédération, de l'ambassadeur d'Italie, de M. Pierre-Angel Piasenta, Président de la Commune de Salvan, et de M. Thomas Burgener, Conseiller d'État.

Cinq ans après, jour pour jour, en présence de M. Pascal Couchepin, à nouveau Président de la confédération, l'UIT va reconnaître la Pierre Bergère au patrimoine mondial des télécommunications le 26 septembre 2008

* Marc Torti, HB9DVD, est membre du Conseil de la Fondation Marconi.

Invitation aux radioamateurs

Les radioamateurs sont cordialement invités à l'inauguration de la plaque UIT le 26 septembre 2008 à Salvan (dix minutes de Martigny) avec le programme suivant :

15h30 Colloque scientifique, salle José Giovanni, Salvan:

- Yves Fournier, historien, Président Fondation Marconi: «Marconi à Salvan ou les aléas de l'histoire orale».
- Prof. Dr. Juan Mosig, LEMA-EPFL et Fondation Marconi: «Ondes électromagnétiques et Antennes: quels progrès depuis Marconi?»
- Prof. Dr. Fred Gardiol, EPFL et Fondation Marconi: «L'électromagnétisme avant Salvan».
- Dr. Pierre Zweickacker, LRE-EPFL: «Nathan B. Stubblefield – Un plaidoyer pour l'anecdote».
- Fabio Silva Leite, Dir. adj. Radio-communication UIT: «Le Règlement des radiocommunications, enjeu du XXI^e siècle».

18h00 Inauguration de la plaque UIT, Salvan

Réception, apéritif, place Pierre Bergère, Salvan. Allocutions de M. Yves Fournier, Président de la Fondation Marconi. – M. Dr. Patrick Aebischer, Président EPFL. – M. Giuseppe Deodata, Ambassadeur d'Italie. – M. Claude Roch, Conseiller d'Etat. – Son Altesse la Princesse Elettra Marconi Giovanelli. – M. Dr. Amadoun Touré : Secrétaire général UIT. – M. Pascal Couchepin, Président de la Confédération. Seront également présents, les Membres élus du Secrétariat général de l'UIT et des représentants du monde scientifique et politique.

A des fins d'organisation, il serait agréable d'annoncer votre présence à marconi@hb9y.ch, un petit mail avec simplement le nombre de personnes prévues et votre indicatif. En 2009, l'USKA Valais-Wallis prévoit de faire une journée «Marconi à Salvan». Plus d'informations à ce sujet paraîtront dans le HB Radio en temps voulu. HB9DVD

Die USKA an der Ham Radio 2008

Zufriedene Gäste aus Liechtenstein

Am Stand der USKA präsentierten sich dieses Jahr zum ersten Mal die Liechtensteiner Radioamateure an einer Ham Radio. Die Gäste aus HBØ zogen eine positive Bilanz ihres Auftritts.

Fredy Jenny, HBØBB, Präsident des 25 Mitglieder zählenden Amateurfunkvereins Liechtenstein (AFVL) und seine Kollegen sahen sich vor allem mit Fragen der Ham-Radio-Besucher zum Operating in ihrem Land konfrontiert. «Wo kann man bei Euch Betrieb machen?» und die Nutzung von HBØ-Rufzeichen seien

die meistgestellten Fragen gewesen, sagte Jenny. In Liechtenstein sind jedes Jahr rund zwölf bis fünfzehn DXpeditionen auf Kurzwelle oder auf VHF und UHF aktiv. «Wir haben sehr interessante Gespräche führen können und hatten Zeit, mit Interessenten zu reden», so Jenny, der sich bei der USKA für die Einladung an den Stand und die Unterstützung sehr bedankte.

Neben der Präsenz der Radioamateure aus HBØ sorgte vor allem die Swiss DX Foundation (SDXF) dafür, dass der Schweizer Stand sehr oft stark umlagert war. Ham-Radio-Besucher konnten sich fehlende Bestätigungen für Verbindungen mit 4U-Stationen (Vereinte Nationen) gleich vor Ort ausdrucken lassen. Herbert Aeby, HB9BOU war mit zwei Computern, zwei Druckern und drei Helfern (Manfred Oberhofer, HB9ACA, Bertrand Blatt, HB9SLO und Michel Berger, HB9BOI) präsent. Das Team konnte die vielen Anfragen erledigen, ohne dass sich eine allzu lange Schlange bildete. Albert Müller, HB9BGN von der SDXF sagte: «Wir haben den Eindruck gewonnen, dass 2009 eine dritte Aktion notwendig sein wird».

«Goodies» gab es für jene DXer, die am SDXF-QLS-Service teilnehmen. Sie konnten die Karten für Verbindungen mit den VP6DX- und T19KK-Expeditionen gleich am Stand in Empfang nehmen. Sie gehörten damit zusammen mit den Mitgliedern der German DX Foundation zu den ersten, welche diese sehenswerten QSL-Karten erhielten.

Die Vertreter der USKA, der SDXF, der Swiss ARTG und des AFVL konnten während der drei Tage zahlreiche prominente Amateure am Stand begrüßen, darunter Dave Sumner, K1ZZ, Chief Executive Officer der ARRL und den Top-DXer Martti Laine, OH2BH. Nicht weit vom Schweizer Stand entfernt leitete Bob Inderbitzen, NQ1R, Verkaufs- und Marketing-Manager der ARRL mit Vorfahren aus dem Kanton Schwyz die Präsenz der ARRL. In seinem Friedrichshafen-Blog (www.arrl.org/blog/Friedrichshafen%202008) kommen auch der USKA-Stand und USKA-Mitglieder prominent zu Ehren.

Besucher und Aussteller zeigten sich nach der 33. Auflage der Ham Radio zufrieden. Die Messe registrierte rund 17'000 Besucher aus allen Kontinenten. Was 1976 mit 62 Ausstellern begann,



Fredy Jenny, HBØBB, beantwortet Fragen eines Ham Radio-Besuchers.

bestätigte 2008 den Status als Europas wichtigsten Amateurfunk-Treffpunkt erneut. 180 Aussteller und Verbände aus über dreissig Nationen waren an der Ham Radio vertreten. Wie jedes Jahr stiessen Podiumsdiskussionen und Vorträge auf grosses Interesse. Wer dafür keine Zeit fand, kann bei www.pixfilm.de, Rubrik «Messe-TV» einige der Diskussionen und Präsentationen auch nachträglich noch verfolgen.

Eine Besucherbefragung durch die Messe Friedrichshafen ergab, dass neben der Information über neue Trends und Produkte besonders der Austausch mit andern Funkamateuren eine zentrale Rolle für den Besuch der Messe spielt. Die Ham Radio ist aber auch weiterhin ein wichtiger Einkaufsmarkt: Drei Viertel der Besucher haben auf der Messe etwas gekauft oder bestellt. «Ich bin mit dem Messeauftritt zufrieden. Besonders das Segment Zubehör lief gut», sagte etwa Volkmar Junge vom grossen Anbieter WiMo. 90 Prozent der Besucher bewerteten die Messe mit den Noten «sehr gut» und «gut». 91 Prozent kündigten bereits ihren Besuch für das nächste Jahr an. Dann findet die Messe vom 26. bis 28. Juni 2009 statt. HB9MQM



Top-DXer Martti Laine, OH2BH, mit Albert Müller, HB9BGN (links) und USKA-Finanzchef Andreas Thiemann, HB9JOE.



Grosser Andrang: QSL-Karten für Verbindungen mit 4U-Calls wurden bei der SDXF direkt ausgedruckt.

Euro 2008: Amateure betreuten Sender

Während der Euro 2008 sorgten in den Stadien Funkamateure dafür, dass auch Blinde und Sehbehinderte die Spiele verfolgen konnten: Sie betreuten die Technik für die sogenannte Audiodeskription.

In Deutschland ist die Audiodeskription in vielen Bundesligastadien eine Selbstverständlichkeit. Für die blinden und sehbehinderten Besucher im Stadion wird durchgehend ein Spielkommentar ausgestrahlt. Erstmals wurde nun dieser Service auch an einem grossen Turnier angeboten. Während der Euro 2008 beschrieben bekannte Reporter wie Franz Bauer oder Günther Rufener den Spielverlauf. Ausgestrahlt wurde der Kommentar über Kleinleistungssender von maximal fünf Watt im UKW-Rundfunkband. Zu deren Betreuung hatte die UEFA die USKA um freiwillige Helfer gebeten. Auf einen kurzfristigen Aufruf an die Sektionen meldeten sich zahlreiche Interessenten. Durch Losentscheid wurden als Betreuer bestimmt: Roland Ettlin, HB9WDD, in Basel, Marco Rissi, HB9CJX, in Zürich, Michel Vonlanthen, HB9AFO, in Genf und Pirmin Kühne, HB9DTE, in Bern.

Für HB9DTE waren die Einsätze nach seinen eigenen Worten ein «Supererlebnis». Reporter und Techniker verfolgten die Spiele von der Medientribüne aus. Technische Probleme habe es wenige zu lösen gegeben, erinnert sich Pirmin Kühne. Bei einem Testlauf am Cupfinal seien die Betreuer aus der Schweiz und Österreich auf ihre Aufgabe vorbereitet worden. Er selbst sei jeweils etwa drei Stunden vor dem Spiel im Stadion eingetroffen und habe Sender, Antenne (ein Faltdipol) und Mischpult aufgebaut. Für die Abdeckung des Stadions sei nicht die maximale HF-Leistung von fünf Watt nötig gewesen. Die Audiodeskription stiess auch bei Journalisten auf Interesse. Die «Schweizer Illustrierte» verlieh Franz Baur für sein Engagement gar die «Rose der Woche». Die technischen Helfer im Hintergrund schafften es allerdings nicht in die Medien...

HB9MQM

Calendar August - October

August				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
02	1000-2400	RTTY/PSK;160-6m	TARA Grid Dip	Name+Grid Sq (çdigit); work everybody
02	1200-2359	CW/SSB 160-10m	EU HF-Chamionship	RS(T) + year first Lic (2 digit); work EU only
02-03	0001-2359	Phone 10m	10-10 Summer QSO Party	Name+State/DXCC(+10-10Nr); work all
02-03	0001-2359	All	Lighthouse-Weekend	http://arlhs.com/MLLW-2007-guidelines.html
02-03	1800-0600	CW 160-10m	NA-QSO party	NA: Name+QTH; DX Name, work NA only
09-10	0000-2359	CW 80 - 10m	Work all EU DX	RST+LNr. Work outside EU only
16	0000-0800	RTTY 80-10m	SARTG WW RTTY (1)	RST+LNr.; work everybody
16	1600-2400	RTTY 80-10m	SARTG WW RTTY (2)	RST+LNr.; work everybody
17	0800-1600	RTTY 80-10m	SARTG WW RTTY (3)	RST+LNr.; work everybody
16-17	1400-0800	CW/SSB 160-10m	RDA Contest	UA:RS(T)+RDA;DX RS(T)+LNr. Wrk UA+UA2
30-31	0600-1159	CW/SSB 80-10m	ALARA	Mbr: RS(T)+LNr.+MbrNr+Name,
30-31	0600-1159	CW/SSB 80-10m	ALARA	Non Mbr: RS(T)+LNr+Name (+Club)
30-31	1200-1159	RTTY 80 - 10 m	SCC RTTY Chamionship	RS(T) + year first Lic (4 digit); work all
30-31	1200-1200	CW/SSB 80 - 10m	YO DX HF	YO: RS(T)+City DX: RS(T)+LNr. work all
September				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
06	0000-2400	RTTY 80-10m	Russian Radio RTTY WW	UA: RST+Obi; DX: RST+WAZ; work all
06	0400-0600	CW 40-20m 5W Max	Wake Up! QRP Sprint	RST+LNr+suffix last QSO(QRP for 1st QSO)
06	1300-1600	CW (HT) 40m	AGCW Straight Key Party	RST+LNr+Category+Name+Age (YL=XX)
06-07	0000-2400	SSB 80-10m	All-Asia DX	RS + Age (YL=00); work Asia only
06-07	1300-1259	SSB 160-10m	IARU Region 1 Fieldday	RST + LNr
07	1100-1700	Most Digi 10m	DARC 10m Digi Corona	RST+LNr;RTTY/AMTOR/CLOVER/FACTOR/PSK31
07	0000-0400	CW 80-10m	North American Sprint	Both calls+LNr+Name+DXCC/Prov; wrk NA
07-13	0001-2359	CW(HT) All bands	FISTS Straight Key Week	RST+Name+QTH+(FISTS Nr/NM)+Day Nr
13	1300-1900	CW 80-20m	HTC QRP Sprint	RST+Class+Kant/Prov/DOK, etc+Name
13-14	0000-2359	SSB 80-10m	Worked All Europe DX	RS + LNr; work outside EU
14	0000-0400	SSB 80-20m	North American Sprint	Both calls+LNr+Name+DXCC/Prov; wrk NA
20-21	1200-1200	CW 80-10m	Scandinavia Activity Test	RST + LNr; work Scandinavia
20-21	1200-1200	CW/RTTY 160-10m	CIS DX Contest	CIS: RST+Dist Code; DX: RST+LNr; wrk all
27-28	1200-1200	SSB 80-10m	Scandinavia Activity Test	RS + LNr; work Scandinavia
27-28	0000-2400	RTTY 80-10m	CQ WW RTTY DX	K/VE;RST+St/Area+CQ Zone;DX RST+Zone
27-28	1800-1800	CW 80-10m	FISTS Coast to Coast QSO	RST + Name + QTH + (FISTS# or pwr)
28	0600-1000	CW 80m	ON Contest 80m	RST + LNr (+ ON Club); work ON only
October				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
03	0700-0959	CW 80-40m	German Telegraphy Test	RST (+ DL LDK); work DL, no keyboards
04	0000-2400	PSK 80-6m	PSK31 Rumble	K/VE/VK/JA;Name+Call area;DX:Name+DXCC
04	1600-1959	SSB 80-20m	EU Sprint Autumn	Both calls + LNr + Name; EU wrk evybody
04-05	0800-0800	Phone 160-10m	Oceania DX Contest	RS + LNr; work Oceania
05	0700-1900	SSB/CW 15-10m	RSGB 21/28 MHz	RS + LNr (+ UK Dist); work UK
05	0600-1000	CW/Phone 6m	ON Contest 6m	RS(T) + LNr (+ ON Club); work ON only
10	0001-2359	All 10m	10-10 Intl Day Sprint	Name + State/Prov/Ctry (+ 10-10 Nr)
11	0000-0759	RTTY 80-10m	Makrothen (1)	Grid Locator only (4 Digit)
11	1600-1959	CW 80-20m	EU Sprint Autumn	Both calls + LNr + Name; EU wrk evybody
11	1600-2359	RTTY 80-10m	Makrothen (2)	Grid Locator only (4 Digit)
11	1700-2100	CW 80-10m	FISTS Fall Sprint	RST + Name + QTH + (FISTS# or pwr)
11-12	0800-0800	CW 160-10m	Oceania DX Contest	RS + LNr; work Oceania
12	0600-1000	SSB 80m	ON Contest 80m	RS + LNr (+ ON Club); work ON only
12	0000-0400	RTTY 80-20m	North American Sprint	Both calls+LNr+Name+DXCC/Prov; wrk NA
12	0800-1559	RTTY 80-10m	Makrothen (3)	Grid Locator only (4 Digit)
18-19	0000-2400	RTTY 80-10m	JARTS WW RTTY	RST + Age (YL = 00, Multi-op = 99)
18-19	1200-2400	CW 160-6m	QRP ARCI Fall CW Party	RST + DXCC + Pwr (+ARCI Nr); work all
18-19	1500-1459	CW/SSB 80-10m	Worked All Germany	DL: RS(T)+DOK; DX: RS(T)+LNr; wrk DL
19	0000-0200	CW 20-15m	Asia-Pacific Sprint	RST + LNr; work Asia-Pacific only
25-26	0000-2400	SSB 160-10m	CQ WW DX Contest	RS + CQ Zone; work everybody
25-26	0000-2359	SSB 160-10m	CQ WW SWL Challenge	Log one (1) stn frm each DXCC per band

Additional information: www.sk3bg.se/contest/

HB9AAQ

Resultate des Helvetia Contest 2008

Phil Loretz, HB9FMU schlug auch Klubstationen

Mit 360'400 Punkten aus 1146 QSO setzte sich Phil Loretz, HB9FMU als Einzelteilnehmer in der Kategorie Mixed im Helvetia Contest 2008 gegen alle andern Stationen durch. Dieses Jahr waren alle Kantone vertreten.

Die diesjährigen Kategoriensieger sind bei den Einzelteilnehmern Hans-Peter Blättler, HB9BXE (CW), Denis Brunet, HB9TWW (SSB), Peter Egger, HB9BMY (QRP) und Roy Erismann, HB9BJJ (Digital). Bei den Multioperator-Stationen heissen die Kategoriensieger Helvetia Telegraphy Club, HB9HC (CW), USKA-Sektion Zürich, HB9Z (SSB), Radio Amateurs Vaudois, HB9MM (Mixed,) USKA-Sektion Rheinthal, HB9GR (Digital).

Dieses Jahr sind nach dem Helvetia Contest vom 26. und 27. April 2008 450 Logs beim Auswerter eingegangen. Davon waren 96 Prozent in einem elektronischen Format und enthielten 51'591 QSO und 4'655 verschiedene Rufzeichen. Zusätzlich wurden über alle Logs 296 verschiedene HB-Calls gesichtet. Bei der elektronischen Auswertung konnten 51 Prozent aller QSO direkt verglichen werden und die restlichen QSO wurden mit analytischen Methoden überprüft.

Jura und Nidwalden waren rar

Ein Teilziel während dem Contest ist es, möglichst viele Kantone zu erreichen. Die Anzahl der QSO pro Kanton zeigt die entsprechende Tabelle. Dieses Jahr waren Uri (20 QSO, alle in SSB), Jura

(14 QSO, alle in SSB) and Nidwalden (14 QSO, alle in SSB) die absolute Rarität. Der Start für die Benützung der Spezialrufzeichen HB2008xx zur Fussball Europameisterschaft 2008 in Österreich und Schweiz fiel mit dem Helvetia Contest zusammen. Schon während dem Contest konnte dadurch zusätzliche Aktivität ausgemacht werden.

Wie von mehreren Teilnehmern berichtet, wurden dieses Jahr die schlechtesten Ausbreitungsbedingungen seit langem festgestellt. Obwohl die tiefen Bänder ruhig und die Signale stark waren, wurde fast kein DX gearbeitet. Nur das 20-m-Band war für DX richtig brauchbar. So hatte zum Beispiel HB2008A am Sonntagmorgen zwischen 0730 und 0940 UTC Verbindung mit 34 japanischen Stationen in CW. Die meisten Stationen gaben entweder 001 oder gar keine Laufnummer zurück. Alle wollten sie das HB2008-Spezialrufzeichen im Log haben.

Die durch das Bakom herausgegebene HB2008-Rufzeichen waren Clubrufzeichen und somit wurden HB2008A, HB2008HQ and HB2008MH in ihrer entsprechenden Multioperator-Kategorie rangiert.

Für den Helvetia Contest wird in der Schweiz für die ersten drei Plätze und in Europa und DX für die Landessieger je Kategorie ein Diplom herausgegeben. Pro Diplom werden durchschnittlich 10 Franken für Druck, Verpackung und Porto ausgegeben. Leider haben in der Vergangenheit nicht alle Diplome den Empfänger erreicht und einige Teilnehmer haben bereits alle Shackwände mit Diplomen tapeziert. Daher haben wir uns entschlossen, die Diplome elektronisch im PDF-Format auf www.uska.ch zu publizieren. Für die Jahre 2006 und 2007 sind die Diplome ebenfalls in elektronischer Form erhältlich. Wer trotzdem ein «echtes» Diplom erhalten möchte, soll sich beim Sekretariat unter sekr@uska.ch melden. Wir haben noch einige Vorlagen am Lager!

Die detaillierte Version der Rangliste ist auf www.uska.ch -> Insider -> Contest verfügbar. Dominik Bugmann, HB9CZF

Kommentare / Comments

DL1DQW: High bands were bad (as usual).

DL1DTL: Warum geben die HBs so selten ihr Call? Es hätten auch paar HBs mehr da sein können!

Call	Canton	QSO	QSO	DXCC	Cant.	Total	
Points							
Single Operator CW							
1	HB9BXE	LU	932	1048	143	68	221'128
2	HB9CVQ	AG	818	958	148	76	214'592
3	HB9ARF	VD	671	749	123	41	122'836
4	HB9ABB	VD	702	726	105	52	113'982
5	HB9AKB	AG	582	646	110	39	96'254
6	HB9TNW	SG	479	553	97	30	70'231
7	HB9APJ/P	SZ	429	487	90	29	57'953
8	HB9ANF/P	AR	223	239	67	21	21'032
9	HB9CPS	ZH	140	144	41	22	9'072
10	HB9/DL1DQJ	AG	195	197	31	4	6'895
11	HB9AII	BE	97	101	41	4	4'545
Single Operator SSB							
1	HB9TWW	VD	521	583	92	32	72'292
2	HB9COJ	AI	178	180	34	38	12'960
3	HB9TWW/P	VD	236	240	46	0	11'040
4	HB9TSA	TI	118	124	46	17	7'812
5	HB3YPQ	SH	31	31	8	17	775
6	HB9JOE	TG	21	23	9	11	460
Single Operator CW and SSB							
1	HB9FMU	GA	1146	1360	171	94	360'400
2	HB9EHJ	AG	868	948	139	77	204'768
3	HB9CIC	SH	677	727	105	54	115'593
4	HB9DND	ZG	325	357	80	33	40'341
5	HB9RE	ZH	270	276	78	45	33'948
6	HB9LEH	ZH	142	150	42	20	9'300
7	HB9DRS	BS	70	74	29	29	4'292
Single Operator QRP CW and SSB							
1	HB9BMY	FR	450	464	102	63	76'560
2	HB9DAX	GR	460	480	83	22	50'400
3	HB9CEY	BL	198	200	54	38	18'400
4	HB9QA	BE	117	117	44	24	7'956
Single Operator Digital							
1	HB9BJJ	ZH	115	147	48	1	7'203
2	HB9EGZ	ZH	102	122	41	1	5'124

Results HB

Call	Canton	QSO	QSO	DXCC	Cantons	Total	
Points							
Multi Operator CW							
1	HB9HC	AR	969	1123	152	86	267'274
2	HB2008A	AG	993	1223	131	70	245'823
3	HB2008FS	BL	910	1070	140	53	206'510
4	HB2008ON	TI	918	1038	117	36	158'814
5	HB9AUS	TI	786	878	122	58	158'040
6	HB9UU	GE	668	758	129	49	134'924
7	HB9HTC	SH	267	269	65	65	34'970
8	HB2008HQ	SG	425	429	53	21	31'746
Multi Operator SSB							
1	HB2008Z	AR	967	1119	145	82	254'013
2	HB2008OK	TI	1044	1126	129	23	171'152
3	HB2008MH	TI	1000	1058	117	38	163'990
4	HB9Y/P	VS	822	862	111	36	126'714
5	HB9AW	OW	616	652	112	49	104'972
6	HB2008W	TG	483	541	104	61	89'265
7	HB2008D	ZH	594	632	89	51	88'480
8	HB2008LC	NE	439	457	77	36	51'641
9	HB2008FM	BL	397	409	80	34	46'626
10	HB2008AG	AG	375	393	72	34	41'658
Multi Operator CW and SSB							
1	HB2008MM	VD	1297	1485	173	54	337'095
2	HB9QT	LU	994	1246	161	79	299'040
3	HB9LL	BL	1021	1109	136	77	236'217
4	HB2008BA	SO	916	1020	130	78	212'160
5	HB4FE	ZH	874	990	131	67	196'020
6	HB9AZZ	SZ	706	818	126	67	157'874
7	HB2008AJ	AG	756	808	116	47	131'704
8	HB2008BL	BS	810	870	106	45	131'370
9	HB9FR	FR	630	732	117	55	125'904
10	HB9EP	TI	639	699	126	43	118'131
11	HB2008C	AR	518	656	112	56	110'208
12	HB2008P	BE	608	670	105	42	98'490
13	HB2008LU	LU	567	619	100	47	90'993
14	HB9GL	GL	544	560	94	59	85'680
15	HB2008LF	BS	308	358	81	30	39'738
16	HB2008BS	BS	410	425	71	12	35'275
Multi Operator Digital							
1	HB2008GR	GR	68	70	29	0	2'030
Checklog						HB9AYZ, HB9AJW	

DL4FDM: Die Bedingungen waren nicht die besten, trotzdem gab es auf 40 m erfreuliche Skips nach HB9.

DL5AVJ: Nice EU2008 activities!

DO1HGS: Kanton Jura ist sehr schwer zu bekommen !!!

EA5VK: Conditions were better on 40 m. Conditions on 20 m weren't good, I enjoyed some four hours I spent in contest.

G8ZRE: First time entry into HB contest very enjoyable.

GJ/HB9IQY: Sehr schwankende Bedingungen. Immer noch etliche OM, die mich nach dem Kanton fragten. Auch beim fünften Mal fehlt der Kanton Zug im Log!

HA2MN: Propagation was poor, so many stations could not be heard here this year. Late night 80 m was good for HB stations, especially with special event call signs. In the last hour of the contest 20 m opened and I could collect some multipliers.

HB9BMY: Bereits vor einem Jahr waren die Ausbreitungsbedingungen derart schlecht, dass ich dachte, wir hätten das Minimum definitiv erreicht. Weit gefehlt! Ich bin ja ein begeisterter QRPer, aber diesmal kam ich an die Grenzen meiner Motivation. Trotzdem gab es auch schöne Momente. Zum Beispiel war 160 m ganz toll. Ich konnte mit QRP sogar CQ ruufen.

HB9BXE: Ich habe seit vielen Jahren noch nie so schlechte Bedingungen erlebt. Es waren nicht nur die DX-Signale, welche nur dünn und sporadisch durch kamen, nein auch die HB-Stationen mussten zum Teil aus dem Störfeld herausgefischt werden. Als Rosinen kamen auf 40 m VK7GK und



Beim Aufbau der Antennen braucht es viele Hände: Das Contest-QTH von HB9LU.

W6XN ins Log. Trotz allem hat es wiederum Spass gemacht

HB9CVQ: Leider ist der Helvetia Contest mit typisch unter 400 Logs klein und CW-Pileups sind eher moderat. Das könnte anders werden, wenn man QSOs «alle Stationen mit allen» zulässt – wie etwa im LZ- oder RU-DX-Contest, natürlich mit speziellen Punkten für Schweizer Kantone. Die Einmann-Ruhezeit von sechs Stunden

in höchstens zwei Perioden ist strategisch nicht unproblematisch.

HB9FMU: Sehr schlechte Bedingungen, in der Folge kaum DX. Vier Tage nach dem Contest konnten in einer Stunde über 100 US Stationen mit S9 und mehr geloggt werden. Trotzdem ein Contest der Superlative, dank den Monobändern in 20 bis 30 m Höhe konnten auch ohne 2008 Call schöne Pileups produziert werden.

DXCC	Call	QSO	QSO Points	Cant.	Total
Multi Operator Mixed					
LY	LY2J	91	273	39	10'647
SP	SP8KEA	43	129	27	3'483
YO	YO/HB9CT	62	186	34	6'324
YU	YU0U	100	300	50	15'000
Single Operator Mixed					
4J	4K8M	37	111	25	2'775
4X	4Z4KX	41	123	25	3'075
9A	9A3TU	84	252	46	11'592
9H	9H1XT	4	12	3	36
CN	CN8YE	16	48	10	480
CU	CU8AS	7	21	6	126
DL	DL5KUD	159	477	81	38'637
E7	E72WG	35	105	23	2'415
EA	EA3ELZ	76	228	44	10'032
EA8	EA8AVK	14	42	9	378
ER	ER3CT	25	75	18	1'350
EU	EU2MM	130	390	70	27'300
EW	EW6EW	58	174	34	5'916
F	F6DRP	76	198	43	8'514
G	G0FYX	83	249	46	11'454
GJ	GJ/HB9IQY	74	222	39	8'658
GU	MU0GSY	28	84	18	1'512
HA	HA5MY	204	612	79	48'348
HK	HK3Q	7	21	4	84

DXCC	Call	QSO	QSO Points	Cant.	Total
HS	HS0AC	13	39	10	390
I	IK2HDF	88	264	55	14'520
JA	JA2XYO	29	87	20	1'740
LA	LA0FA	100	300	50	15'000
LY	LY1C	69	207	46	9'522
LZ	LZ2HA	138	414	60	24'840
OE	OE2008C	62	186	35	6'510
OH	OH5UQ	86	258	45	11'610
OK	OK2SAR	124	372	60	22'320
OM	OM4JD	47	141	29	4'089
ON	OR2A	48	144	33	4'752
OZ	OU3A	47	141	32	4'512
PA	PA4NIC	91	273	50	13'650
PY	PY8MGB	11	33	10	330
S5	S58MU	24	72	21	1'512
SM	SM7EH	39	117	27	3'159
SP	SP9FZC	119	357	62	22'134
SV	SV1MF	30	90	19	1'710
TA	TA1CM	11	33	9	297
UA	RT3T	208	624	83	51'792
UA2	UA2FL	190	570	94	53'580
UA9	RZ900	93	279	41	11'439
UN	UN7GCE	37	111	19	2'109
UR	US5XD	214	642	94	60'348
VE	VE2XAA	21	63	19	1'197

DXCC	Call	QSO	QSO Points	Cant.	Total
W1	K1HT	31	93	24	2'232
W2	WB2ATZ	17	51	14	714
W3	AA3B	3	9	3	27
W4	N2WN	3	9	3	27
W9	W90A/9	21	63	13	819
YB	YB1TJ	4	12	4	48
YL	YL2CV	164	492	82	40'344
YO	YO9WF	157	471	74	34'854
YU	YU9MC	103	309	53	16'377
Single Operator QRP					
EW	EW6DX	14	42	10	420
F	F5UKL	30	90	26	2'340
G	G6CSY	8	24	5	120
OK	OK2BWJ	73	219	43	9'417
ON	ON3RR	2	6	2	12
PA	PA0ATG	26	78	17	1'326
SP	SP4GL	94	282	59	16'638
UA9	RW9LL	34	102	19	1'938
UR	UT5UUV	15	45	9	405
VU	VU3DJQ	5	15	5	75
YO	YO8DOH	26	78	16	1'248
SWL					
LZ	LZ1G42	65	195	35	6'825
OM	OM3-0001	112	336	53	17'808
SP	SP-0142-JG	90	270	36	9'720
UA	UA1-113-630/EI	121	363	58	21'054

Results DX



Erst nach dem QSO Nummer 400 zu geniessen: Süsser Ansporn bei HB9HC.

HB9HC: Im Gegensatz zu Stationen im Mittelland hatten wir beim Aufbau am Freitag in 1083 m Höhe ausgesprochen schlechtes Wetter: Regen, Kälte, Wind, Morast. Der 110-m-Langdraht liess uns seine statische Aufladung empfindlich spüren.

HB9LL: Murphy stattete uns einen kurzen Besuch ab: Versehentlich wurde die Notchfunktion am FT-2000 aktiviert und die DSP notchte dann auch prompt alle Signale aus ...

HB9QT: Am 27. Februar 2008 gründeten neun motivierte und aktive Funkamateure den No Limit Radio Club Sempachersee. Unser Ziel ist unter anderem die Teilnahme an verschiedenen HF- und VHF/UHF-Wettbewerben. Die Bedingungen auf den hohen Bändern waren wie erwartet garstig, und wir verliessen nach relativ kurzer Zeit das 10-m- und 15-m-Band. Danach lief eigentlich alles rund, bis sich in der Nacht unsere 12 V-Versorgung verabschiedete. Ganze anderthalb Stunden konnte kein QSO gefahren werden, bis der Transceiver wieder funktionierte. Die Feuerteufe von HB9QT ist aber trotzdem geglückt.

HB2008A: Dieses Jahr war die Strategie ganz einfach: Gib allen die Möglichkeit, HB2008A in CW zu arbeiten und rufe nur CQ. Die Pile-up waren enorm und nach nicht ganz 14 Stunden 1001 QSO im Log.

HB2008BS: Unsere neue G5RV funktionierte ausgezeichnet. Leider haben sich nicht genug Operateure erwärmen können.

HB2008D: Schönes Wetter, sehr gutes Ergebnis, das beste in Jahren.

HB2008Z: Es war ein Kontest ohne Stress, alles klappte und wir hatten es harmonisch mit Spass. Die Ausbreitungsbedingungen waren schlecht auf 10, 15 und 20 m. Speziell auf 20 m waren auch sehr viel weniger US-Stationen zu erreichen für die wichtigen, drei Punkte zählenden QSO. Dank dem sich automatisch selbst abstimmendem Linear Acom-2000 konnten Bandwechsel in Sekundenschnelle erfolgen. Dank an die QSL-Managerin HB3YIG für die kommende Arbeit, an die Wirtsleute des Gasthaus Oberer Gäbris für die Bewirtung und den Landwirt für Antennenbewilligungen. Wir haben bereits wieder reserviert auf dem Gäbris.

HSØAC: Disappointing low activity from HB stations, and very poor propagation.

VU3DJQ: Enjoyed working the contest with my single band homemade QRP transceiver. Thanks to all those who called me.

Operators

HB4FE: HB9PHJ, HB9AVI, HB9BGL, HB9BGG, HB9BSW, HB9BZG, HB9CMG, HB9DUO, HB9EHQ, HB9KNV, HB9LCJ, HB9MXU, HB9PPA, HB9RNK. - **HB9AUS:** HB9AUS, HB9BYT, HB9FAE, HB9DOM, HB9AJM. - **HB9AW:** HB9DSE, HB9TVR, HB9THJ. - **HB9AZZ:** HB9AAZ, HB9ACC, HB9AGN, HB9AJP, HB9ALH, HB9ATG, HB9AZZ. - **HB9EP:** HB9TSW, HB9TII, HB9DOS. - **HB9FR:** HB9ACA, HB9BOI, HB9BOU, HB9BQP, HB9SLO, HB9TYJ. - **HB9GL:** HB9SDB, HB9BTI, HB9AQF, HB9BXQ. - **HB9HC:** HB9ABO, HB9AFH, HB9BSH, HB9C9A, HB9DOZ, HB9DST, HB9TVK. - **HB9HTC:** HB9BJL, HB9DEO, HB9HQX, HB9UH. - **HB9LL:** HB9EDH, HB9CRV, HB9EBZ, HB9TPN. - **HB9QT:** HB9CNV, HB9DBM, HB9EFK, HB9EHU, HB9FAP, HB9JAW, HB9KAI, HB9TRT. - **HB9UU:** HB9IAB, HB9AOF. - **HB9Y/p:** HB9ADJ, HB9DVD, HB9DVH, HB9REZ. **HB2008A:** HB9CFZ. - **HB2008AG:**

HB9CIN, HB9DFD, HB9TZW. - **HB2008AJ:** HB9BWN, HB9CJJ, HB9COC, HB9CTU, HB9KAB, HB9KAM, HB9KAQ, HB9XAR. - **HB2008BA:** HB9BAP, HB9BAT, HB9DCQ, HB9TPQ. - **HB2008BS:** HB9DRJ, HB9BNK, HB9KT. - **HB2008C:** HB9DOB, HB9KNY, HB9KOG, HB9BCK, HB9XOK, HB9CKM, HB9CVE. - **HB2008D:** HB9DNQ, HB9VQP, HB9TTI, HB9EGU, HB9DOD. - **HB2008FM:** HB9RCJ, HB9TQJ, HB3YGQ. - **HB2008FS:** HB9CNU, HB9CQL. - **HB2008HQ:** HB9SVT. **HB2008LC:** HB9HLI, HB9ULL. - **HB2008LF:** HB9BIG, HB9BOQ, HB9EAZ, HB9EBB, HB9TTT. - **HB2008LU:** HB9BRG, HB9MYH, HB9PJT, HB9JBO. - **HB2008MH:** HB9OCR. **HB2008MM:** HB9IY, HB9DBC, HB9TUS, HB9IIB, HB9AFI, HB9CGL, HB9TVS, HB9DUI, HB9TOB, HB9TRY, HB9TMW. - **HB2008OK:** HB9EDL, HB9EDM, HB9FAQ, HB9FBG, HB9OAR, HB9OAU, HB9ODP, HB9TUZ. - **HB2008ON:** HB9FBS, HB9FBM, HB9DHG. - **HB2008P:** HB9MXG, HB9DUQ, HB9FND. - **HB2008W:** HB9AHD, HB9BGN, HB9BGP, HB9BHV, HB9DDS, HB9DKZ, HB9JNJ, HB9EGG, HB9RWL, HB9SQU, HB9TPX. - **HB2008Z:** HB9AZT, HB9ZCV, HB9RAH, HB9BZD, HB9TVF, HB9XJ. - **LY2J:** LY2J. - **SP8KEA:** SP8LZC, SQ8GKW. - **YO/HB9CT:** HB9IQB, YO3APJ. - **YUØU:** YUØU. **YU1AAV:** YU1SB, YT1HA.

Stationen pro Kanton

Canton	Stations	Canton	Stations
ZH	37	AR	6
AG	36	BS	6
TI	28	FR	6
BE	27	GE	6
LU	19	GL	6
SO	16	SH	6
TG	15	VS	5
SG	13	ZG	5
VD	12	OW	4
BL	11	SZ	4
GR	8	UR	3
NE	7	JU	2
AI	6	NW	2

QSO pro Kanton

Canton	QSO	Canton	QSO
AG	6324	SO	1100
TI	4799	VS	859
VD	3463	GL	725
AR	2686	TG	720
LU	2668	GE	717
BL	2591	OW	674
ZH	2522	GR	559
BS	1613	NE	519
BE	1412	ZG	349
SG	1217	AI	303
FR	1167	UR	20
SH	1154	JU	14
SZ	1146	NW	14

HB9FMU remporte le contest Helvetia 2008

En totalisant 360'400 points avec 1146 QSO, Phil Loretz, HB9FMU, remporte seul contre toutes les autres stations le contest Helvetia 2008 comme mono-opérateur dans la catégorie mixte. Tous les cantons étaient représentés dans l'édition de cette année.

Les vainqueurs par catégorie de cette année en mono-opérateur sont Hans-Peter Blättler, HB9BXE (CW), Denis Brunet, HB9TWK (SSB), Peter Egger, HB9BMY (QRP) et Roy Erismann, HB9BJJ (digi). Pour les stations multi-opérateurs les vainqueurs par catégorie sont Helvetia Telegraphy Club, HB9HB (CW), Section USKA Zürich, HB9Z (SSB), les Radio amateurs vaudois, HB9MM (mixed), et la section USKA Rheintal, HB9GR (digi).

L'évaluateur a reçu 450 logs cette année. 96% d'entre eux étaient au format électronique et comportaient 51'591 QSO et 4'655 indicatifs différents. Parmi tous ces logs on pouvait voir 296 indicatifs HB9 différents. Au cours de l'évaluation électronique, 51% des QSO ont pu être contrôlés directement, et il a fallu utiliser la méthode analytique pour les QSO restants.

L'un des objectifs durant le concours était de toucher autant de cantons que possible. La table correspondante montre le nombre de QSO par canton. Cette année les oiseaux rares étaient Uri (20 QSO, tous en SSB), Jura (14 QSO, tous en SSB) et Nidwald (14 QSO, tous en SSB). Ainsi qu'en ont fait part plusieurs participants, les conditions de propagation de cette année étaient mauvaises depuis longtemps. Bien que les bandes basses furent relativement silencieuses et les signaux forts, il n'y a presque pas eu de DX. Parfois la bande des 20 m était utilisable.

Lors du contest Helvetia il y a un diplôme pour les trois premiers classés de Suisse, et les vainqueurs par pays pour l'Europe et le DX. Chaque diplôme coûte en moyenne 10 francs pour l'impression, l'emballage et le port. Dans le passé plusieurs destinataires n'ont pas reçu leur diplôme, et d'autres ont



Contest-Nachwuchs bei HB9LU: Raphael Ambrosini, HB3YLY (rechts) und Daniel Boog, HB3YMZ.

les parois de leur shack tapissées de diplômes. C'est pourquoi nous avons décidé de publier les diplômes sous forme électronique en format PDF publiés sur le site www.uska.ch. Les diplômes pour les années 2006 et 2007 peuvent

également être obtenus sous forme électronique. Celui qui voudrait néanmoins recevoir un « vrai » diplôme peut le faire savoir au secrétariat à l'adresse sekr@uska.ch. Il y en a encore quelques exemplaires en stock! HB9CZF

QRP-Party am 11. Oktober 2008

Die traditionelle QRP-Party des HTC, Helvetia Telegraphy Club findet dieses Jahr statt am **Samstag, 11. Oktober 2008 ab 0930 Uhr** im Restaurant Traube, Küttigen.

Küttigen ist erreichbar in wenigen Autominuten ab Aarau oder in ca. 10 Minuten mit Autobus, Linie 1, Abfahrt 0851, 0906 oder 0921 Uhr ab Bahnhof SBB Aarau. Reservieren Sie sich das Datum und verpassen Sie die diesjährige QRP-Party nicht! Es werden interessante Fachvorträge geboten und kreative Eigenbau-Projekte gezeigt. Daneben kommen aber auch gemütliches Zusammensitzen und Erfahrungsaustausch nicht zu kurz. Beachten Sie bitte das Programm in HB Radio 5/2008 (erscheint Ende September). HTC

QRP Party le 11 octobre 2008

La traditionnelle QRP Party du HTC (Helvetia Telegraphy Club) a lieu cette année le **samedi 11 octobre 2008 dès 09h30** au Restaurant Traube à Küttigen.

Küttigen est situé à quelques minutes d'Aarau avec la voiture, ou à environ 10 minutes avec le bus No 1 partant à 0851, 0906 ou 0921 de la gare CFF d'Aarau. Réservez donc cette date et ne ratez pas la QRP Party de cette année ! Il y aura des exposés techniques intéressants et la présentation de quelques projets de constructions personnelles. Et il ne faut pas négliger le plaisir de se retrouver pendant quelques instants et de faire part de ses expériences. Le numéro 5/2008 de HB Radio vous présentera le programme (parution en septembre). HTC

Pro Jahre braucht die Armee 12 bis 14 Telegrafisten

Vordienstliche Ausbildung in neuer Form

Für die Amateurfunklizenz ist es nicht mehr notwendig, Morse-Telegrafie zu beherrschen. Die Armee braucht aber weiterhin Telegrafisten.

In den Neunziger Jahren ging man bei der Armee davon aus, dass die vordienstlichen Morsekurse mit dem Aufbau der Armee XXI unnötig werden würden und die Erfassungsaufgaben der EKF-Pioniere (Elektronische Kriegsführung) mittels Automaten gelöst werden könnten. Die damals noch laufenden Kurse wurden deshalb ab 1998 hinuntergefahren und nach dem Ausscheiden der letzten Schüler auch aufgehoben. Den Kursleitern und Kurslehrern wurde ihre langjährige Mitarbeit verdankt. Die Mietverträge für die Kurslokalitäten wurden gekündigt, das Kursmaterial zurückgezogen und grösstenteils direkt liquidiert.

Mit der Einführung der Armee XXI wurde dann die Benennung des «EKF-Pioniers» wohl geändert in «Strategischer Funkaufklärer», die Funktion und die Aufgaben aber beibehalten. Doch wo waren jetzt die des Morsens kundigen Rekruten? Im Wissen, dass die Morseausbildung nicht eine kurzfristige und auch keine einfache Angelegenheit ist, wurde nach Lösungen gesucht. Es wurde von militärischer Seite eine Evaluation von möglichen Ausbildungsträgern für die künftige Ausbildung von morskundigen Jugendlichen für die Führungsunterstützungstruppen durchgeführt. Unter den Mitbewerbern war auch die ILT-Schule Zürich, welche seit über zwanzig Jahren erfolgreich im Direkt- und Fernunterricht das notwendige Wissen für das Bestehen der Prüfung für den Radiotelefonisten- und Radiotelegrafistenausweis für Sendeamateure vermittelte, damals also noch mit der Morseprüfung.

Aufgrund des Leistungsausweises der Schule wurde anschliessend eine Leistungsvereinbarung zwischen dem Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS und der Schule für die vordienstliche Morseausbildung für angehende Rekruten abge-

schlossen. Innert kurzer Zeit wurde eine Ausbildungsform gefunden, die heute die nötigen militärischen Bedürfnisse abzudecken vermag. Mit dem von ILT entwickelten Morsetrainer morsix und der gemeinsamen Weiterentwicklung zum morsix MT-8A steht ein einzigartiges Übungsgerät zur Verfügung,



Das Übungsgerät morsix MT-8A.

das, zusammen mit den didaktisch richtig aufgebauten Lehrplänen und der individuellen Betreuung im Fernkursystem, geeignete Schüler sicher zur Rekrutierung zum «Strategischen Funkaufklärer» (COMINT) führt.

Nach dem Verschwinden der Berufe des PTT-Telegrafisten, der Funker in der Hochseeschiffahrt und bei den Küstenfunkstationen (zum Beispiel HEB) und schliesslich auch dem Wegfall des Prüfungserfordernisses Morsen für die Amateurfunklizenz bleibt es indessen schwierig, junge Leute für das aufwendige Erlernen der Morse-Telegrafie zu motivieren.

Die heutige vordienstliche Morseausbildung verläuft nach einer Einführungslektion (Schulverlauf, Aufgabenkontrolle, Bedienung Morsix mt-8A) im Selbststudium mit wöchentlicher oder zweiwöchentlicher Einsendung der Prüfungen, welche nach der Durcharbeitung einer Lektion aus dem Morsix abzurufen sind. Der gesamte Kurs führt in Stufe 1 bis zu 30 Zeichen pro Minute (ZpM). Die zweite Stufe verlangt die Beherrschung von 50 ZpM, und die dritte Stufe von 70 ZpM, jeweils nach der Militärnorm vvvvv .

Nach bestandem Morse-Grundkurs (alle Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen mit Tempo 30) erhalten die Teilnehmer das VDM-Morsezertifikat Tempo 30 sowie den militärischen Leistungsausweis mit dem Eintrag der bestandenen Morseausbildung Kurs 1 für die Rekrutierung sowie als Belohnung

und Ansporn zum Weitermachen bis zur Rekrutenschule das Buch über «Die Morse-Telegrafie-Ausbildung in der Schweizer Armee». Weitere Zertifikate werden abgegeben nach bestandenen Prüfungen mit Tempo 50 und 70. Die von der ILT-Schule durchgeführten VDM-Morsekurse sind für die Teilnehmer kostenlos. Im Schnitt belegen heute vierzig bis fünfzig Schüler aus drei bis vier Jahrgängen die Kurse. Die Neueintritte halten gegenüber den Austritten etwa die Waage. Es darf heute gesagt werden, dass durch den von ILT aufgebauten Fernkurs-

Lehrplan für die EKF-Schulen 64 in Jassbach der jährliche Bedarf von 12 bis 15 RS-Anwärtern sichergestellt werden kann.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es auch notwendig, dass anlässlich von Prüfungs- und Erlebnistagen mit den Schülern quartalsweise in Klotten reglementarische Morseprüfungen durchgeführt werden, die sich sehr gut eingeführt haben.

Rolf Immer, HB9CIA

Euro 2008: 241'080 QSO

Grosser Erfolg für die befristete Nutzung der Rufzeichen HB2008 in der Schweiz und OE2008 in Österreich. Per 22. Juli 2008 waren genau 120 Logs eingegangen mit total 241'080 QSO, davon 84 Logs aus OE und 36 aus HB. Von den angemeldeten HB2008-Stationen hatten zu diesem Zeitpunkt erst 62 Prozent ihr Log eingereicht. Eingabeschluss war der 31. Juli 2008. In Österreich ist nicht bekannt, wie viele Stationen mitgemacht haben, weil die Sondercalls nicht zentral vom Verband verwaltet wurden.

HB9DTE

10ème anniversaire de la SDXF à Payerne

Le 20 septembre 2008 la Swiss DX Foundation fêtera son 10ème anniversaire au musée de l'aviation militaire «Clin d'Ailes» de Payerne. Les membres de la SDXF ainsi que les intéressés au DX sont cordialement invités.

Le musée ouvrira ses portes à 09h30 pour les amis du DX. Un programme intéressant attend les participants. Kenton A. Dean, HB9DOT/NK6F, DXCC Field Checker, a aimablement accepté de vérifier vos cartes sur place. Ceux qui désirent peuvent participer à une visite guidée du musée. Suivront l'apéro et le dîner.



Des conférences uniques sont prévues pour l'après-midi dans la salle de conférence du musée. Le point fort sera certainement la conférence DX de 13h30 heures. L'orateur et le thème seront communiqués après confirmation définitive sur la page Web de la SDXF. Etiez, ou êtes vous actif comme DXpeditioner ? Avez-vous fait des expériences que vous aimeriez transmettre ? Alors la deuxième partie de l'après-midi vous concerne. Participez au forum pour DXpeditioners. Ici vous pouvez poser les questions pour lesquelles on n'a jamais le temps après un exposé. Hans-Peter Blättler, HB9BXE, Kurt Wetter, HB9AFI, et beaucoup d'autres auront du temps pour vos questions.

Des films d'expéditions DX vous seront présentés à partir de 09h30 jusqu'à la fin de la rencontre dans la salle de projection du musée. HB1ØDX sera sur l'air depuis le musée à partir de 09h30. Le programme complet de la rencontre, ainsi qu'un plan d'accès

par voiture et les détails pour les voyageurs en train se trouvent sur la page Web de la SDXF www.sdx.ch/. La page est actualisée en permanence. Un service taxi gratuit, pour le trajet aller et retour depuis la gare de Payerne au musée, sera à disposition pour les voyageurs en train.

Herbert Aeby, HB9BOU attend vos inscriptions par e-mail: hb9bou@bluewin.ch ou : Herbert Aeby, rte du Moulin 1, 1782 Belfaux. Vous pouvez vous inscrire pour les activités suivantes : Pour la journée complète, y compris visite du musée, apéro, dîner et conférences, prix Fr. 35.-. Conférences de l'après-midi y compris visite du musée : prix Fr. 10.-.

Rétrospective sur la HamRadio

L'action des cartes QSL 4U était à nouveau un succès. Le stand de la SDXF était un des mieux visités. HB9BOU est arrivé avec deux ordinateurs, deux imprimantes et trois aides (HB9ACA, HB9SLO et HB9BOI). Les nombreuses demandes ont ainsi été traitées rapidement sans longue attente. Nous avons l'impression qu'une troisième action sera nécessaire en 2009. Les participants au service QSL SDXF ont pu retirer leur QSLs VP6DX et TI9KK au stand. Ils font partie des premiers, avec les membres de la GDXF, à recevoir ces cartes remarquables. HB9BGN

10-Jahr-Jubiläum der SDXF in Payerne

Am 20. September 2008 feiert die Swiss DX Foundation ihr 10-Jahr-Jubiläum im Fliegermuseum «Clin d'Ailes» in Payerne. SDXF-Mitglieder und DX-Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Um 0930 Uhr öffnet das Museum seine Tore für die DX-Freunde, für die ein interessantes Programm vorbereitet worden ist. Von 1000 bis 1100 Uhr besteht die Gelegenheit, an einer geführten Museumsbesichtigung teilzunehmen. Kenton A. Dean, HB9DOT/NK6F hat sich freundlicherweise als DXCC Field Checker vor Ort zur Verfügung gestellt und wird gerne Ihre

Karten prüfen. Es folgen ein Apéro und das Mittagessen.

Für den Nachmittag sind einmalige Vorträge im Konferenzsaal des Museums vorgesehen. Höhepunkt wird zweifellos der DX-Vortrag um 1330 Uhr sein. Der Referent und das Thema werden nach definitiver Zusage auf der SDXF-Homepage bekannt gegeben. Waren oder sind Sie ein aktiver DXpeditioner? Haben Sie Erfahrungen gemacht, die Sie gerne weitergeben möchten? Dann ist der zweite Teil des Nachmittags genau richtig für Sie. Nehmen Sie am Forum für Schweizer DXpeditionäre teil. Hier können Fragen gestellt werden, für die man sonst nach einem Vortrag keine Zeit mehr hat. Hans-Peter Blättler, HB9BXE, Kurt Wetter, HB9AFI und viele andere werden hier Zeit für Fragen haben.

Im Filmsaal des Museums laufen ab 0930 Uhr bis Ende der Veranstaltung um 1700 Uhr Filme von DXpeditionen. Zudem ist HB1ØDX aus dem Museum aktiv von 0930 Uhr bis Tagungsende.

Das komplette Programm der Tagung sowie Anfahrtsplan mit dem Auto und Details der Zugsanreise befinden sich auf der Homepage der SDXF www.sdx.ch und werden laufend aktualisiert. Vom Bahnhof Payerne zum Museum und zurück steht den Zugreisenden ein kostenloser Taxiservice zur Verfügung.

Herbert Aeby, HB9BOU erwartet Ihre Anmeldungen per E-Mail an hb9bou@bluewin.ch oder an: Herbert Aeby, route du Moulin 1, 1782 Belfaux. Sie können sich für folgende Aktivitäten anmelden: Ganze Tagung, inklusive Museumsbesichtigung, Apéro, Mittagessen und Vorträge, 35 Franken. Nachmittagsvorträge inklusive Museumseintritt: 10 Franken. HB9BGN

DX - Calendar

FK - New Caledonia: 12 - 29 August, by F5NHJ as FK/F5NHJ from Grande Terre (OC-032), mainly 30 m, CW + Digital. Possibly from other FK islands.

FM - Martinique: 18 - 21 August, by F8CRS as FM/F8CRS and F5IRO as FM/F5IRO, 80 - 10 m, mainly CW, some SSB / RTTY. QSL to home calls.

HB9GT allen andern weit voraus

JD1- Ogasawara: 10 - 16 August, by JI5USJ as JD1BLX and JI5RPT as JD-1BLY, 160 - 6 m, CW, SSB, digital and satellite.

OJØ - Market Reef: 15 - 22 August, by SM team, 160 - 2 m, CW,SSB, RTTY, WSJT and satellites. Exact dates to be announced.

SV5 - Dodecanese: 11 - 17 August, by OE3GEA from Rhodos, 40 - 10 m CW.

TO8S - Guadeloupe: 4 - 17 August, by F5IRO and F8CRS, from Les Saintes (NA-114), 80 - 10m, mainly CW, some SSB / RTTY; also 3 to 4 days from NA-102. QSL to home call.

VO2A - Canada (IOTA): 31 July - 5 August, by VE3LYC and G3OCA, from Finger Island (NA-194) and Paul Island (NA-205), 6 - 40 m CW / SSB.

YW5IOTA - Venezuela: La Blanquilla Island (SA-037), from 4 - 9 August, YV team, 160 - 6 m, SSB, CW, digital. QSL via IT9DAA. <http://yw5iota.4m5dx.info/>

6V7L - Senegal: 8 - 22 August, by F8ATM, HF, SSB / RTTY. QSL to home call
HB9AFI

QSL Information

CYØX: via VE3IKV, Peter Helmuth Csanky, 4 Ravensdale Road, Coburg, ON K9A 2B9, Canada.

EL2AR: via H. Walcott Benjamin Sr, 285 St.Marks Pl., Apt. 4-L, Staaten Island, NY 10301, USA

EL2DT: via Joe Brown, 2 Orbel Street, Battersea, London, Great Britain.

K7A: via K6HFA, Hubert Clark, 545West Vassar Ave., Fresno, CA 93705, USA.

S21RC: M. Fazlay Rabby, Unicef BCO, BSL Office Complex, 1 Minuto Rd., Dhaka 1000, Bangladesh.

TO5E: via W7XU, Arliss N.Thompson, 45720 268th Street, Parker, SD 57053, USA.

VP2MRM: via K3TRM, Frank A. Aiello, 7600 Burnt Tree Drive, Manassas, VA 20111, USA.

XM2A: via VE3ZF, Igor Slavka, 105 La Rose Ave, PH 1410, Etobicoke, ON M9P 1A9, Canada.

YI9WV: via NI5DX, William Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA.

4W6R: URE Radiosolidaridad, Monte Igueldo 102, E-28053 Madrid, Spain.

5X1NH: via G3RWF, Nick Henwood, Conifers, Church Road, Littlebourne, Canterbury CT3 1UA, United Kingdom.

HB9AFI

Category 1 145 MHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9PZQ/P	JN47CE	800	250	75448	745	DK2LB/P	JO53JQ	FT290	100 W	6Y	yes
2 HB9HLM	JN36KW	491	222	66313	835	OM3KII	JN88UU	IC7400	1000 W	16Y	yes
3 HB9QA	JN37RA	590	35	7769	620	DM3ZF	JO60VR	IC7400	100 W	9Y	no
4 HB9AYZ/P	JN47SJ	1100	36	7219	438	DF0CI	JO51CH	FT480	8 W	6Y	no
5 HB9BQU	JN37VD	600	38	7133	694	DL0HB	JO53KB	IC7400	150 W	17Y	yes
6 HB9DTX	JN36LX	500	25	4953	579	I26BTN/6	JN63GN	IC-275	100 W	6Y	no
7 HB9ABN	JN47QK	740	30	3369	297	I4STU	JN54IV	IC-202	10 W	9Y	no
8 HB9JAQ/P	JN36RV	830	7	355	85	HB9RF	JN47GC	IC-910	15 W	GP	no

Category 2 145 MHz multi operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9GT	JN47MH	1300	578	195447	941	SK7MW	JO65MJ	TS2000	750 W	4x9Y	yes
2 HB2008W	JN47IK	640	439	138589	808	G7RAU	IO90IN	TS2000	500 W	4x7Y	no
3 HB9TTY	JN46CX	1271	351	117453	834	DL3LAB/P	JO44SK	IC761/TV	300 W	4x11Y	yes
4 HB2008AG	JN47DF	855	335	97154	778	OM3TZQ	JN98GN	FT1000/TV	500 W	2x10Y	yes
5 HB9RF	JN47GC	1030	327	96686	792	DF0FA	JO73CF	TS2000	500 W	4x5Y / 4x2x12Y	yes
6 HB2008MI	JN37TI	1068	240	60071	763	OK2KLD	JN89PU	IC-910	300 W	14Y	yes
7 HB2008FS	JN37TL	680	210	55283	808	OM3W	JN99CH	TS790E	600 W	2x11Y	yes
8 HB9TLU/P	JN37RA	650	132	32031	772	DF0MTL	JO61JF	IC910	200 W	2x12Y	yes
9 HB2008T/P	JN36VU	1200	142	27332	610	PE1RLE/P	JO22VE	FT-857	100 W	9Y	yes
10 HB9G/P	JN36BK	1628	65	17761	636	DL0V	JO32PC	IC275	80 W	13Y	no
11 HB2008S	JN36LM	1200	82	15475	613	F8BRK	IN99VF	FT-847	100 W	16Y	yes
12 HB2008VS	JN36ME	1400	53	13611	624	ON4WVN	JO11LC	FT-897	200 W	12Y	yes

Category 3 435 MHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9BAT	JN37RF	595	26	3727	613	F1UCQ/P	JN12HV	TR851	25W	19Y	no
2 HB9ABN	JN47QK	740	13	1396	302	OE5D	JN68PC	IC402	10W	16Y	no
3 HB9OMZ	JN37PD	450	9	472	121	F5AYE	JN26DH	TR851	20W	13Y	no
4 HB9DTX	JN36LX	500	9	460	121	HB9RF	JN47GC	IC-910	75 W	13Y	yes
5 HB9JAQ/P	JN36RV	830	5	222	85	HB9RF	JN47GC	IC-910	5W	GP	no

Category 4 435 MHz multi operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9GT	JN47MH	1300	79	21185	692	PI4GN	JO33II	IC471H	100 W	2x9Y	yes
2 HB9TTY	JN46CX	1271	69	14829	716	PI4GN	JO33II	IC471	85 W	3x19Y	yes
3 HB9RF	JN47GC	1030	76	14780	745	DL1SUN	JO53PN	TS2000	70 W	3x16Y	yes
4 HB9TLU/P	JN37RA	650	38	7192	542	OK2M	JN69UN	FT736	100 W	2x17Y	yes
5 HB2008X	JN37PC	490	14	713	180	DL7ACN	JN48CO	IC970H	30 W	13Y	yes
6 HB2008S	JN36LM	1200	6	366	87	HB9BAT	JN37RF	FT-847	100 W	19Y	yes

Category 5 1.27 MHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9BAT	JN37RF	595	14	929	160	DL1YP	JN47RR	IC202/TV	6 W	23Y	yes
2 HB9ABN	JN47QK	740	8	784	192	F1EJK/P	JN37KT	IC202/XV	20 W	2X26Y	yes
3 HB9OMZ	JN37PD	450	10	421	121	F5AYE	JN36DH	TR751/XV	40 W	32Y	yes
4 HB9ONO	JN37PC	490	9	312	95	HB9RF	JN47GC	IC-970	10 W	23Y	yes
5 HB9DTX	JN36LX	500	6	191	47	HB9BAT	JN37RF	IC-1275	100 W	55Y	yes
6 HB9JAQ/P	JN36RV	830	4	117	39	HB9DTX	JN36LX	IC-910	10W	GP	no

Category 6 1.27 MHz multi operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9RF	JN37GC	1030	34	4074	427	DL0GTH	JO50JP	IC756/TR1296	150 W	4x16Y	yes
2 HB9TLU/P	JN37RA	650	8	295	98	F1EJK/P	JN37KT	FT736	20 W	60Y	no

Category 13 10.3 GHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9ABN	JN47QK	740	3	445	192	F1EJK/P	JN37KT	FT790/XV	2 W	0,5 m	no

Der zweite VHF/UHF-Contest des Jahres endete mit den bewährten Contestern der Amateurfunkgruppe Kreuzegg, HB9GT als klaren Siegern auf 144 MHz. Vom Standort auf 1300 Meter lag HB9GT mit über 195'000

Punkten aus 578 QSO um rund 40 Prozent vor dem nächsten platzierten HB2008W. Auch auf 435 MHz konnte sich HB9GT als Sieger feiern lassen. Allgemein wird von durchschnittlichen Bedingungen berichtet, die weitesten

Verbindungen loggten auf 144 MHz HB9GT über 941 Kilometern in die Nähe von Malmö in Südschweden und HB9HLM mit 835 Kilometern in die Slowakei. Auf 435 MHz war HB9RF für das beste DX mit 745 Kilometern in die Nähe von Schwerin an der Ostsee verantwortlich.

Kommentare

HB9ABN: Meine Resultate sind auch diesmal sehr bescheiden. Wegen des schönen Wetters hatte ich eigentlich bessere Bedingungen erwartet. Meine nach Süden orientierte Lage (98 Prozent der QSOs kommen durch Reflexion am Säntis zustande) sowie die geringen Leistungen ermöglichen halt keine Spitzenresultate.

HB9DTX: Malheureusement pas eu le temps de faire plus de quelques heures de radio sur le contest, samedi soir et dimanche matin. Malgré tout quelques sympathiques QSO.

HB9QA: Leider weder I noch OK noch ON erreicht, obwohl gerufen, dafür fünf HB2008er.

HB9RF: An diesem Contest konnten wir endlich alle unseren neuen Antennen aufstellen. Es hinderten uns weder Sturmwind, Regen oder Schnee an der Fertigstellung der neuen Anlage. Es war ein stattlicher Anblick! Das Operating mit den Antennengruppen wird noch ein wenig Zeit zum Anlernen brauchen, zumal wir noch die Art und Weise der Handhabung bei wenig Funkverkehr und beim «Suchen und Punkten» herausfinden müssen. Das Resultat war allerdings noch nicht besser als bisher. Die Konditionen waren aber an diesem Wochenende auch extrem schwierig, da über Nordeuropa keine stabile Druckverteilung (mit Inversion) herrschte und

N'utilisez que vhf@uska.ch

Il y a malheureusement encore des logs de contests ou des feuilles de décompte qui sont envoyés à l'ancienne adresse e-mail ou postale. Dorénavant de tels envois ne seront plus pris en compte. Tous les logs et les feuilles de décompte des contests ne seront acceptés qu'à l'adresse vhf@uska.ch, et la réception en sera confirmée à l'expéditeur. Les logs sur papier figureront en qualité de checklog dans le classement. Hans-Peter Strub, HB9DRS
manager des contests VHF

auch keine Wetterfront in mehr oder weniger nord-südlicher Richtung über das für uns interessante Gebiet verlief. Auch die Voraussagen (VHF-Propagation) versprochen kein gutes Contestresultat. Zumindes haben wir trotz der widrigen Ausbreitungsbedingungen ein ähnliches Resultat wie im letzten Jahr erreicht. Da wir neu an Stelle von drei Masten nun deren sieben stellen müssen, wären wir schon um den einen oder anderen Helfer für den Auf- und Abbau froh. Dank der guten Richtwirkung der neuen Antennen konnten wir häufig dem Splatter der starken Stationen aus dem Schwarzwald ausweichen. Zum ersten Mal überhaupt müssen wir ein «abgerauchtes» Gerät beklagen. Weil die PTT-Fusstaste, vermutlich durch die häufige Nutzung, beim Loslassen prellte, wurde wahrscheinlich der Vorverstärker mit Hochfrequenz gegrillt! Der Ersatz-Vorverstärker tat dann bis zum Schluss seinen Dienst.

Multi operator stations

HB2008AG: HB9TLL, HB9DFD, HB9EGZ, HB9LES, HB9KBB, HB9CIN.
HB2008FS: HB9CQL, HB9DSO. HB9G/P: HB9ICJ. – **HB9GT:** HB9BTI, HB9ZYU, HB9VQP, HB9IRP, HB9DOJ, HB9VQI. – **HB2008MI:** HB3YOE, HB3YNX, HB3YOE, HB3YYPX, HB9LEW, HB9SZV, HB9TRS. – **HB9RF:** HB9RMW, HB9AUR, HB9BMC, HB9DST, HB9TLX, HB9WAD, HB9THJ. – **HB2008S:** HB9AOF. – **HB2008T/P:** HB9CNY. – **HB9TLU/P:** HB9TLU, HB9FMN, HB9CVG, HB3YMM. – **HB9TTY:** HB9TTY, HB9CWS, HB9MHG. – **HB2008VS:** HB9DVH, HB9ADJ. – **HB2008W:** HB9BHW, HB9AHD, HB9BGP, HB9BGN, HB9CRX, HB9DKZ, HB9JNX, HB9SQU. – **HB2008X:** HB9ONO.

Nur an vhf@uska.ch !

Leider werden noch immer Contest-Logs und Abrechnungsblätter an alte oder falsche E-Mail- oder Postadressen gesandt. Ab sofort werden solche Einsendungen nicht mehr gewertet. Sämtliche Contest-Logs und Abrechnungen werden nur noch über die E-Mail-Adresse **vhf@uska.ch** angenommen und zur Kontrolle den Einsendern rückbestätigt. Papierlogs werden für die Rangliste als Checklog gewertet.

Hans-Peter Strub, HB9DRS,
VHF-Contest-Manager.

Ihr Reparatur-Partner

für Amateurfunk-, CB- und
Elektronik-Geräte
aller Art und Marken

Feldbergstrasse 2, 6319 Allmenwinden



HB9APR

Messgeräte bis 1.8 GHz

Di. bis Fr. 9-12, 14-17 Uhr
info@duschletta.ch

041 - 711 23 09 oder 041 - 711 95 40

für kranke Geräte

Nachtrag VHF/UHF/Microwaves-Contest März 2008

Category 3 435 MHz single operators

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9AOF	JN36AD	455	17	3131	486	DH8WJ	JN59IE	FT-847	100 Watt,	19Y,	yes
2 HB9ZCV	JN47HJ	437	10	2690	442	DLORS	JO31PG	FT-736	100 Watt,	29Y,	yes
3 HB9BAT	JN37RF	595	23	2305	377	F1NZC	JN15MR	TR851	25 Watt,	19Y	
4 HB3YMM	JN37PD	469	17	1708	410	F1DRN	JN23MT	FT-736	50 Watt,	19Y	
5 HB9DTX	JN36LX	500	14	1033	264	IQ1KW	JN34NO	IC-910	75 Watt,	11Y	
6 HB9ABN	JN47QK	740	7	456	147	HB9BAT	JN37RF	IC-402+IC30L	10 Watt,	16Y	
7 HB9ONO	JN37PC	490	7	331	143	HB9AOF	JN36AD	IC-970	10 Watt,	13Y,	yes
8 HB9OMZ	JN37PD	450	4	180	148	HB9AOF	JN36AD	TR-851	20 Watt,	dipole	

Schüler fiebern Kontakt mit Raumstation entgegen

Ein Schulhaus wird zur Weltraum-Bodenstation

Am 30. August kommt es zum zweiten Mal nach 2005 zu einem Amateurfunk-Kontakt zwischen der Weltraumstation ISS und Primarschülern in Richterswil. Dahinter steckt ein initiativer Amateur, der es ernst meint mit Förderung des Amateurfunks: Mario Malacarne, HB9IRM.

Nein, so etwas ist in der Regel bei Schulhäusern nicht zu finden: Ein Mast mit einem Kurzwellenbeam sowie einer Vertikal-



Initiativer Förderer des Amateurfunks: Mario Malacarne, HB9IRM

antenne, und auf dem Dach der Turnhalle zwei Kreuz-Yagis für 144 und 435 MHz und sowie ein Parabolspiegel, dreh- und kippbar in alle Richtungen. Aber das Schulhaus Feld 1 ist eben kein gewöhnliches Schulhaus. Hier arbeitet und – wohnt gleichzeitig – ein Funkamateur: Mario Malacarne, HB9IRM, 45 Jahre alt und seit 1995 lizenziert. Ihm gehören die Antennen und eine gut dotierte Station in einem grossen Raum neben seiner Dienstwohnung als Abwart des Schulhauses.

Schweizer Premiere

Vor drei Jahren brachte Mario Malacarne mehr oder weniger im Alleingang eine Schweizer Premiere zu Stande. Im Rahmen des ARISS-Programms für Schulkontakte mit der Internationalen Weltraumstation ISS konnten 20 Schüler der vierten Klasse von Sarah Sieber mit dem Astronauten Leroy Chiao, KE5BRW sprechen und ihm Fragen stellen. Das Funk-Rendezvous fand in

den Medien breite Resonanz. Das damals noch existierende Nachrichtenmagazin «Facts» berichtete ausführlich:

«NA1SS, NA1SS, this is HB9IRM, over», startet Malacarne den Aufruf ins All. Rauschen ist die Antwort. Malacarne versucht es erneut: «NA1SS, NA1SS, this is HB9IRM, over.» Rauschen. Die Schüler rutschen nervös auf ihren Turnbänken hin und her. Endlich, nach sechs erfolglosen Aufrufen, hallt die Stimme des amerikanischen Astronauten Leroy Chiao durch die Turnhalle: «HB9IRM, HB9IRM, this is NA1SS, hear you loud and clear. Welcome Schulhaus Feld 1, Richterswil.»

«Mein Herz rutschte in die Hose, als die Verbindung zum All da war», erinnert sich Malacarne. Zwanzig Schüler hatten Fragen auf Englisch vorbereitet, die sie nun mit zitternder Stimme ins Funkgerät sprachen. Obwohl die Funkverbindung nur für kurze Zeit gewährleistet war, nahm sich der Astronaut Zeit für jedes Kind: «Hallo, Elisa, nein, wir waschen unsere Wäsche hier oben nicht, wir sammeln sie und werfen sie dann einfach weg.»

Die Idee, einen ARISS-Kontakt zu organisieren, war HB9IRM nach einer zufälligen Verbindung mit dem frühe-

ren ISS-Kommandanten Waleri Korsun, RZ3FK, gekommen. Als er hörte, dass Sarah Sieber mit ihrer Klasse das Thema Weltraum behandelte, sagte er der Lehrerin: «Du hast die Schüler, ich habe die Funkanlage».

Drei Jahre später kommt es am 30. August wiederum zu einem Kontakt mit der Raumstation, diesmal unter HB9D, dem Klufbruchzeichen der USKA-Sektion Zürichsee. Erneut ist Lehrerin Sarah Sieber, diesmal mit einer fünften Klasse, beteiligt und wiederum haben sich die Schülerinnen und Schülern intensiv auf die Verbindung ins All vorbereitet. Zwischen Frühlings- und Sommerferien hat Mario Malacarne mit der Klasse eine Stunde pro Woche die Themen Weltraum und Raumfahrt behandelt. Unter anderem entstanden unter seiner Anleitung Kartonmodelle des Weltraumteleskops Hubble.

Gegenüber 2005 ist die Richterswiler Bodenstation besser ausgerüstet. Damals mussten die Azimuth- und Elevationsrotoren für die Verfolgung der ISS auf Grund der errechneten Bahndaten von Hand nachgestellt werden. «Das hätte in die Hosen gehen können», erinnert sich HB9IRM. Jetzt folgen die Antennen, vom Computer gesteuert, der Umlaufbahn der ISS in rund 340 Kilometern über der Erde automatisch.



Freut sich auf den Kontakt mit den Astronauten: Die Klasse von Sarah Sieber (im Bild ganz links) mit ihren selbst gebastelten Modellen des Hubble-Teleskops.

Von dort wird sich am 30. August voraussichtlich Greg Chamitoff, KD5PKZ, melden und die Fragen der Richterswiler Schulkinder beantworten. Chamitoff ist als Flugingenieur und Wissenschaftsoffizier auf der ISS. Er soll im November mit der Space-Shuttle-Mission STS-126 zur Erde zurückkehren.

Anders als 2005 ist der ISS-Kontakt am Samstag, 30. August kein mehr oder weniger schulinterner Anlass mehr, sondern eine Veranstaltung, die sich an eine breite Öffentlichkeit wendet. Neben der Verbindung mit der Weltraumstation hat Malacarne eine attraktive Ausstellung von modernen Kommunikationsfahrzeugen von Polizei, Armee und Funkamateurgruppen organisiert, und am Nachmittag steht ein Vortrag des bekannten Schweizer Raumfahrtexperten Bruno Stanek auf dem Programm (Details

siehe Box). Die Organisation eines solchen Anlass, zu dem Hunderte von Besuchern erwartet werden, nimmt viel Zeit in Anspruch. «Es ist extrem aufwändig. Ich arbeite seit rund anderthalb Jahren daran», bestätigt Mario Malacarne. Und warum er das alles auf sich nimmt? Sein Antwort ist ebenso einleuchtend wie kurz und

bündig: «Um den Amateurfunk zu fördern. Nur das». Diese Förderung ist für den Abwart des Schulhaus Feld 1 keine leere Floskel – er lebt sie im täglichen Schulalltag. Sein Shack steht für interessierte Schülerinnen und Schüler offen, und besonders begabte Kinder führt er auch in die Geheimnisse der Morse-Telegrafie ein. HB9MQM

30. August 2008: Raumfahrt und Amateurfunk

Am Samstag, 30. August 2008 steht das Schulhaus Feld 1 in Richterswil von 0900 Uhr bis 1600 Uhr ganz im Zeichen der Raumfahrt, des Amateurfunks und der Kommunikation generell. Neben der Funkverbindung mit der Internationalen Raumstation ISS warten folgende Attraktionen auf die Besucher:

- Moderne Kommunikationsfahrzeuge von Armee, Polizei und Amateurfunkgruppen.
- Amateurfunkanlagen in Betrieb.

Es ist eine Festwirtschaft organisiert, und ein Wettbewerb lockt mit attraktiven Preisen. Einen Höhepunkt wird um 1500 Uhr der Vortrag des bekannten Schweizer Raumfahrtexperten Dr. Bruno Stanek bilden.

Stanek wird am Beispiel der ISS über den gegenwärtigen Stand und die Zukunftsperspektiven der bemannten Raumfahrt referieren. Der Eintritt zu seinem Vortrag beträgt 12 Franken für Erwachsene und 8 Franken für Jugendliche.



Über diese Antennenanlage wird der Kontakt mit der Raumstation laufen.

SwissCube fliegt mit Vega ins All

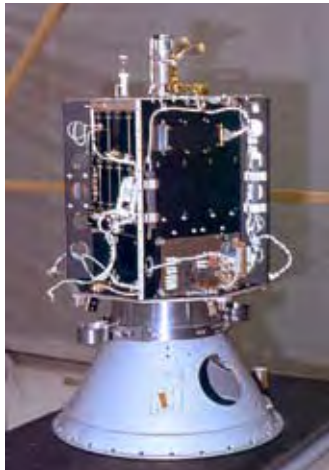
SwissCube, der erste vollständig in der Schweiz gebaute Satellit, wird Anfang 2009 mit dem Jungfernflug der neuen europäischen Trägerrakete Vega vom Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guyana ins All fliegen. Bei Vega handelt es sich um eine Rakete für den Transport von Nutzlasten bis zu 1,5 Tonnen in erdnahe Umlaufbahnen. Sie soll die viel schwerere Ariane 5 ergänzen. Die europäische Raumfahrtagentur ESA entschied sich Anfang Juni aus über 40 Vorschlägen für SwissCube und acht weitere Projekte als Nutzlast des Jungfernflugs. Der nur ein Kilogramm schwere SwissCube ist ein Gemeinschaftsprojekt des SpaceCenters an der ETH Lausanne (EPFL) mit dem Fachhochschulverband der Westschweiz (HES-SO) und der Universität Neuenburg. Neben SwissCube fliegt unter anderem auch Oufi-1 der Universität von Lüttich in Belgien mit Vega ins All. Oufi-1 soll das von Amateuren verwendete digitale Sprachmodulationsverfahren D-STAR m All testen. HB9MQM

Vol orbital avec Vega pour SwissCube

SwissCube, le premier satellite entièrement construit en Suisse, sera lancé au début 2009 depuis la base de Kourou à bord d'une fusée porteuse Vega, fusée de la nouvelle génération des porteurs européens. Avec Vega, il s'agit d'une fusée prévue pour le transport de charges utiles jusqu'à 1,5 tonnes sur orbites basses. Elle doit suppléer les Ariane 5 beaucoup plus lourdes. L'agence spatiale européenne ESA a choisi au début juin SwissCube parmi 40 propositions, retenant encore 8 autres projets à transporter. SwissCube, qui ne pèse qu'un kilo, est un projet communautaire entre les SpaceCenters de l'EPFL à Lausanne, de l'Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO) et de l'Université de Neuchâtel. A part SwissCube il y aura aussi à bord de Vega Oufi-1 de l'université de Liège en Belgique. Oufi-1 est prévu pour tester le procédé de modulation numérique Dutilisé par les radioamateurs. HB9MQM

DX-QSO über Satelliten-Veteranen

AO-7 in Mode-B: Am 22. April 2008 schaltete der Timer von AO-7 das letzte Mal regulär von Mode-A nach Mode-B. Am 23. April «flatterten» die Transponder zwischen den Modi A, OFF und B. Seither ist nur noch der B-Transponder aktiv. Auch die Bake auf 145.972 MHz ist wieder aktiv. Die Frequenz 145.958 MHz wurde für «footprint stretching» DX-QSO vorgeschlagen. Da lohnt es sich, bei QRP-Leistung die Ohren zu spitzen.



Der vor 34 Jahren gestartete OSCAR-7 (links) ist noch immer zu hören. Der 24 Jahre alte UOSAT-11 ist vermutlich verstummt.



Überflug um 1040 UTC erfolgreich der Lineartransponder für eine kurze Zeit aktiviert und erfolgreich getestet. Es wurden gute Signale in SSB empfangen. Ein Soundclip kann hier gehört werden: www.delfic3.nl/photoblog/wp-content/uploads/2008/05/pe-4wj_transponder_test.mp3

Neuer russischer Satellit Yubileiny: Die russische Raumfahrtagentur meldete den erfolgreichen Start von

Vorerst letzter Bericht über UO-11:

Während über zwölf Jahren schrieb Clive Wallis, G3CWV, den monatlichen OSCAR-11-Rapport. Wegen dem sich verschlechternden Zustand von UO-11, gestartet vor über 24 Jahren, wird dies der letzte Bericht sein, wenn sich keine unvorhergesehene Änderung ergibt. Zwischen dem 17. März und 21. April 2008 wurde UO-11 nicht mehr gehört. Der Satellit durchfliegt nun während jedem Orbit Eklipsen. Langzeitvorhersagen zeigen, dass die Eklipsen bis 2019 dauern werden. Solche Vorhersagen sind jedoch mit Vorsicht zu betrachten, da sich grosse Bahnrechnungsfehler über eine lange Zeit akkumulieren können.

Notausschaltung von AO-16: Das AO-16 Kommando-Team untersuchte Berichte, nach welchen der Satellit verstummte. Es besteht jedoch kein Grund zur Beunruhigung. Mark Hammond, N8MH, teilt mit, dass AO-16 von voller Sonnenbestrahlung bis zu über 250 Minuten dauernden Eklipsen betroffen war. Da der Bordcomputer ausgefallen ist, lässt sich der Ausfall mit einer Notausschaltung erklären, da die Batteriespannung zu stark abgesunken ist. Wenn AO-16 ausgeschaltet ist, werden die Batterien mit einem minimalen Strom geladen, um die wesentlichen Funktionen zu erhalten. Dank eines brillanten Designs ist der Satellit hart im Nehmen und exzellent im Selbstschutz. AO-16 war auch mit 1200 bps BPSK im MBL-Telemetrie-Modus auf 437.026 MHz zu hören.

Software für AO-27-Betrieb: Das «AO-27 Satellite Scheduler»-Programm, das im Internet unter der URL www.cs.rit.edu/~cjh9783/programs/sat-sched.php zur Verfügung steht, kann jetzt auch von <http://home.earthlink.net/~ka3hsw/ao27/> heruntergeladen werden.

NO-62 (FCal) verglüht: NO-62 wurde zum letzten Mal von Doug Papay, KD8CAO, am 25. Mai 2008 von 0249 bis 0251 UTC gehört und in Packet Radio decodiert. Danach wurde FCal nicht mehr gehört. Laut SpaceTrack erfolgte der Eintritt in die Erdatmosphäre am gleichen Tag um 1118 UTC.

DO-64 (Delfi-C3): Erfolgreicher Test: Delfi-C3 wurde für einen Mode-U/V-Lineartransponder und Baken von der IARU koordiniert und ist nun Delfi-C3-OSCAR-64 oder Dutch-OSCAR-64. Die Kurzbezeichnung ist DO-64. Am 15. Mai 2008 wurde während dem

Yubileiny, einem 45 kg schweren Satelliten, am 23. Mai 2008 vom Startplatz Plesetsk in einen 1500 km hohen Orbit. Der Anlass für den - verspäteten - Start von Yubileiny (Jubiläum) war der 50. Jahrestag des ersten Satelliten Sputnik-1. Funkamateure rund um die Welt sollen auf 435.315 MHz CW-Telemetrie mit dem Rufzeichen «RS30» empfangen können. Weiter sollen auch Voice-Meldungen, die historischen Sputnik-Signale und -Bilder gesendet werden. Yubileiny ist jedoch vor allem ein Technologie-Demonstrations-Satellit. Für den Hersteller ist es ein Testsatellit, für welchen für Kommandos und Downlinks Amateurfunkbänder benutzt werden. Wenn die Mission erfolgreich wird, wird der Satelliten-Bus für zukünftige russische Leicht-LEO-Missionen verwendet. Eine Beschreibung des Satelliten findet sich auf der Webseite der russischen Raumfahrtagentur unter www.npopm.com/?cid=242.

Thomas Frey, HB9SKA

www.amateurfunktechnik.ch

Thomas Hediger
Amateurfunktechnik
5737 Menziken
062/771 01 16

www.amateurfunktechnik.ch

Die Vorschriften über digitale Sprachmodulation

Von Peter Amsler, HB9DWW, Swiss ARTG, Lenzhardstrasse 24a, 5102 Rapperswil

Das Bundesamt für Kommunikation hat auf den 1.1.2008 die neuen Vorschriften über den Amateurfunkdienst herausgegeben. Interessant ist dabei der neue Abschnitt 2.7 Digitale Modulation für die Sprachübertragung. Er hat den folgenden Wortlaut:

Experimente mit digitaler Modulation für die Sprachübertragung sind bewilligungspflichtig. Ein entsprechendes Gesuch muss dem BAKOM vor Beginn der Experimente schriftlich eingereicht werden, es soll das zu benutzende Frequenzband, die zu verwendenden digitalisierten Bausteine und die maximale Leistung beschreiben.

Gemäss Auskunft des Bakom wurde dieser Abschnitt auf Grund einer Anfrage aus Amateurkreisen bereits wie folgt modifiziert

2.7 Digitale Modulationsarten

Digitale Modulation darf nur mit Modulationstypen erfolgen, welche in kommerziellen Amateurfunkgeräten serienmässig implementiert sind. Die Verschlüsselung von Codes ist nicht gestattet. Versuche mit neuen digitalen Verfahren sind bewilligungspflichtig. Ein entsprechendes Gesuch muss dem BAKOM vor dem Beginn der Experimente schriftlich eingereicht werden, es soll das zu benutzende Frequenzband, die zu verwendenden digitalisierten Bausteine und die maximale Leistung beschreiben.

Diese Vorschrift mag wohl einige Radioamateure erstaunen, da sie ein Hemmnis für Experimente mit neuen digitalen Modulationsverfahren darstellen kann. Die Nachfrage beim Bakom hat jedoch ergeben, dass nicht alle Verfahren bewilligungspflichtig sind. Es wird unterschieden zwischen neuen und im Amateurfunk bereits etablierten Modulationsverfahren. Da sich digitale Aussendungen mit kleinem Aufwand verschlüsseln lassen, möchte das Bakom mit dieser Regelung verhindern, dass Amateurfrequenzen für widerrechtliche Aussendungen verwendet werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Digitalisierung der Signale im Sender selbst oder in einem vorgeschalteten Gerät vorgenommen wird. Nachfolgend eine Auflistung bezüglich Bewilligungspflicht von aktuell bekannten Verfahren:

Nicht bewilligungspflichtig

Verfahren	Beschreibung
AOR ARD9800	Kommerzielle Lösung als Modem, nicht in Funkgeräte eingebaut, serienmässig.
WinDRM	Amateurfunksoftware, von DRM Digital Radio Mondiale abgeleitet für den Amateurfunk, via Soundkarteninterface ans Funkgerät gekoppelt.
FDMDV	Amateurfunksoftware von HB9TLK, basierend auf MELP-Codec für den Amateurfunk programmiert, via Soundkarteninterface ans Funkgerät gekoppelt.
D-STAR	Offener Standard der JARL in kommerziell hergestellten Amateurfunkgeräte-Serien eingebaut.

Bewilligungspflichtig

Verfahren	Beschreibung
APCO25	Kommerzielle Lösung in Funkgeräte eingebaut, serienmässig.
MotoTRBO (=DMR)	Kommerzielle Lösung von Motorola in Funkgeräte eingebaut, serienmässig, wird auch als DMR Digital Mobile Radio bezeichnet.

Das Bundesamt erklärt, dass man der Entwicklung des Amateurfunks nicht im Wege stehen will und erteilt deshalb auf Antrag Einzelbewilligungen mit einer Gültigkeit von einem Jahr. Man greife, so das Bakom, mit einer solchen Lösung allfälligen Regelungen auf internationaler Ebene nicht vor.

Für die Bearbeitung eines Gesuches um die Erteilung einer derartigen Bewilligung benötigt das Bundesamt für Kommunikation das Rufzeichen der Station, Standort, Frequenzbänder, maximale Sendeleistung so wie Angaben zur Digitalisierung (Protokoll oder Standard, Geräte, etc.). Bei Bedarf würden zusätzliche Angaben eingefordert. Für eine generelle Zulassung bestimmter digitaler Verfahren ist der USKA-Vorstand als Vertreter gegenüber den Behörden der richtige Ansprechpartner für Radioamateure.

Prescriptions pour la téléphonie à modulation numérique

Les nouvelles prescriptions de l'OFCOM, valables depuis le 1^{er} janvier 2008 pour le service radioamateur, contiennent le passage suivant à propos de la téléphonie à modulation numérique:

2.7 Modulation numérique pour la transmission vocale

Les essais qui reposent sur la modulation numérique sont soumis à autorisation. Une demande doit être adressée par écrit à l'OFCOM avant le début des essais. La bande de fréquences, les dispositifs numérisés et la puissance maximale qui seront utilisés doivent figurer dans la demande.

Suite à une demande faite auprès de l'OFCOM, on apprend que le procédé de modulation n'est pas soumis à l'obligation d'une autorisation particulière lorsque l'appareil commercial pour radioamateur a été implémenté en usine. Vous trouvez ci-après les procédés de modulation qui ne nécessitent pas la demande d'une autorisation, et ceux qui le nécessitent.

- Autorisation pas nécessaire : AOR ARD9800, WinDRM, FDMDV, D-Star.
- Autorisation nécessaire : APCO25, MotoTRBO (Digital Mobile Radio). HB9DWW

Rasenmäher-Roboter stören den Kurzwellenempfang

«Blibla, Blibla» mit S9 + 20 dB übers ganze Band

Von Albert Wyrsch, HB9TU, Zibuhof, 6286 Altwis LU

Noch vor dreissig Jahren galt meist der Radioamateur als Störer. Heute ist es umgekehrt: Elektronische Anwendungen in Haushalt und Gewerbe stören den Empfang auf unseren Bändern zum Teil massiv. Das neueste Beispiel: Rasenmäher-Roboter!

Dank Kabelfernsehen und der Fortschritte der Technik im Senderbau sind Störungen zum Beispiel des Radio- und Fernsehempfangs in der Nachbarschaft von Amateursendern eher selten geworden. Zudem können Einstrahlungen in Telefonanlagen und andere elektronischen Geräte heute relativ gut verhindert werden.

Heute stört meistens nicht mehr der Radioamateur. Ganz im Gegenteil – er ist es, der gestört wird. Im Frühling dieses Jahres musste ich feststellen, dass bei mir der Empfang von 1,5 bis 30 MHz plötzlich nur noch für Signale von über 25 dB mit Q 5 möglich war.

kalen Ursprungs sein musste; andere Amateure wurden nicht gestört.

Die Störung war als «Blibla, Blibla» je nach Frequenz im Abstand von 3 bis 5 kHz mit S9 plus 20 dB und einem durchgehenden Zischen (nicht Rauschen) von S6 zu hören.

Beim Dorfschmied fündig geworden

Erfahrene Old Timer, junge, bestens ausgebildete Ingenieure, technisch hochstehende Markenvertretungen, kompetente Servicestellen: Niemand hatte auch nur eine Ahnung, woher diese fatale Störung kommen könnte. Erst ein Telefon mit Walter Abplanalp, HB9ZS, der jahrelang der Störerschutzkommission der USKA angehörte, half mir entscheidend weiter. Solche lokalen Störsignale würden oft von sogenannten Rasenmäher-Robotern abgestrahlt, meinte HB9ZS.

Nun wirkt in unserer kleinen Bauerngemeinde im Luzerner Seetal auch ein Dorfschmied, der nicht nur Pferdehufe beschlägt, sondern nebst dem Verkauf von Landmaschinen an die Bauern auch mit Kettensägen und Rasenmähern handelt. An seinem Ladentor hängt gross das Schild einer einschlägigen schwedischen Firma.

Meine Frage, ob er in letzter Zeit einen Rasenmäher-Roboter dieses Fabrikates verkauft habe, beantwortete er mir wie folgt: «Es gibt ein viel besseres und zudem billigeres Produkt aus Italien. Um sicher zu sein, dass diese Geräte funktionieren, habe ich eine Musteranlage in meinem Garten installiert». Ein Exemplar zeigt *Bild 1*. Er war nicht schlecht erstaunt, als ich

ihm eröffnete, dass seine neue Anlage mir den Empfang lückenlos im gesamten Kurzwellenbereich verunmögliche. Eine Kontrolle an Ort und Stelle mittels eines tragbaren Radios mit SSB- und CW-Empfang identifizierte die Anlage eindeutig als Quelle der Störung. Zu bemerken ist, dass das Ausschalten des

Mähers die Störung nicht eliminierte. Erst das Ausschalten des Steuergerätes (230 V) zeigte Erfolg.

Oberwellen bis gegen 100 MHz

Zur Steuerung besitzt der batteriebetriebene Mähroboter einen Empfänger, welcher die vom Steuergerät ausgesandten Signale verarbeitet. Das zu mähende Gebiet wird durch eine Drahtschleife definiert, welche ein Signal aussendet, das den Roboter an den Grenzen zur Umkehr bewegt. (*Bild 2*). Das Steuergerät sendet permanent, ob der Mäher nun mäht oder an der Andockstation seine Batterien auflädt, Impulse im kHz-Bereich aus. Das Signal hat aber derart steile Flanken, dass Oberwellen bis in den Bereich um 100 MHz abgestrahlt werden. *Bild 3* zeigt sehr schön den Rauschpegel und die «Blibla, Blibla»-Spitzen im 80-m-Band (*Bild HB9KL*).

Die Stärke des Störsignals ist sehr stark abhängig von der Länge und der Verlegungsart der Schlaufe zur Steuerung des Roboters. Die Drahtschleife wird mit Kunststoffnägeln auf dem Boden fixiert. Die Steuerspannung in der Schleife beträgt bei diesem italienischen Fabrikat 24 Volt. Messungen des beigezogenen Bundesamtes für Kommunikation ergaben Werte von unglaublichen 70 dBµV in der Schlaufe und in der Nähe beim Steuerkasten. Der «Störradius» kann so mehrere Kilometer betragen.

Im Prinzip handelt es sich bei diesen Anlagen um «Schwarzsender»: Sie senden drahtlose Signale aus, welche mit einer Information für den Empfänger (Rasenmäher) versehen sind. Beide Geräte werden ohne Konzession zur drahtlosen Uebermittlung von Informationen betrieben und stören zudem noch.

Filter beseitigt Störungen

Scheinbar wissen Importeur und auch Hersteller in Italien über das Vorhandensein solcher nicht akzeptablen Oberwellen Bescheid. Nicht umsonst wird in der Zubehörliste ein Filter angeboten. Das Filter ist mit über 200 Franken nicht gerade billig, und so taucht die Frage auf, wer das Filter bezahlen soll: Der Importeur, der Verkäufer oder



Bild 1: Unüberhörbar «Hello» sagt die automatische Rasenmäher-Anlage auch auf allen Kurzwellenbändern.

Kontrollen ergaben, dass diese Störung 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche ununterbrochen vorhanden war. Also kam weder eine Industrieanlage (zum Beispiel Schweissen), noch ein neuartiger Fernsehempfänger oder ein Schaltnetzteil in Frage. Umfragen in QSOs ergaben, dass die Störung lo-

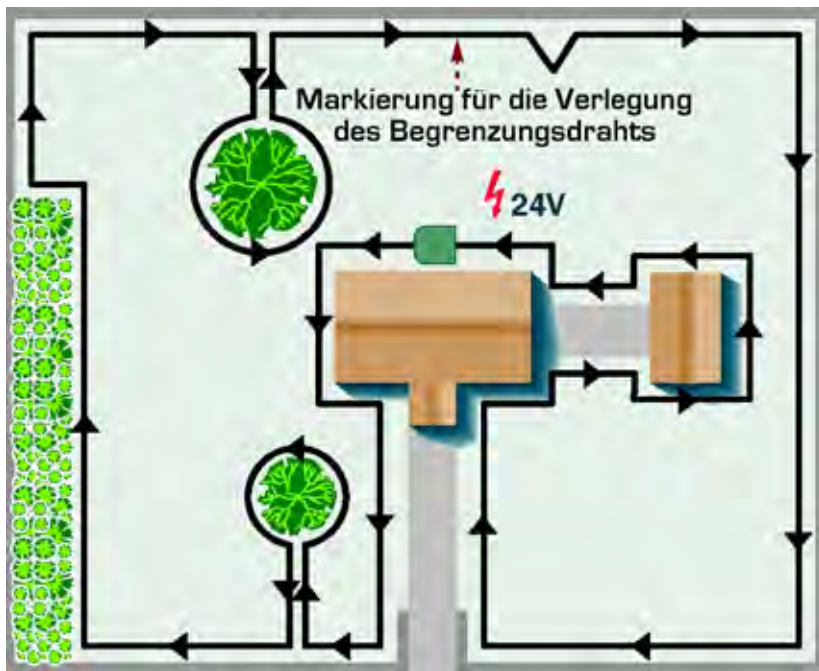


Bild 2: Die Drahtschleife zur Begrenzung des Aktionsbereichs des Rasenmähers steht permanent unter Spannung und stört dauernd.

der gestörte Radioamateur? In meinem Fall hat sich der Verkäufer bereit erklärt, das Filter einzubauen. Ob er Rückgriff auf dem Importeur genommen hat, ist mir nicht bekannt. Auf jeden Fall unterdrückt das Filter die Störsignale bei mir und in einem ähnlich gelagerten Fall bei Robert Kägi, HB9KL. Das «Blibla, Blibla» ist nur noch stellenweise und tief im Antennenrauschen wahrzunehmen.

Dieser Bericht beschränkt sich auf die Erfahrungen mit einem Fabrikat eines Rasenmäher-Roboters, welcher bei mir und bei HB9KL zu unzumutbaren Störungen führte. In beiden Fällen konnte mit dem Filter des Herstellers Abhilfe geschaffen werden. Bei der Anlage, die HB9KL störte, führte das Bakom Messungen durch. Leider erhielt der gestörte Radioamateur kei-

ne Einladung zur Teilnahme an diesen Messungen. Nur der Messwert von 70 dBµV respektive 3,15 Volt Störspannung konnte in Erfahrung gebracht werden. Ob und wie stark andere Fabrikate solcher Mähroboter zu Störungen im Kurzwellenbereich führen, ist mir nicht bekannt. Auf jeden Fall zeigen die Erfahrungen von mir und HB9KL, dass Störquellen auch in bisher nicht vermuteten Bereichen unserer Haustechnik gesucht werden müssen.

Les tondeuses à gazon robotisées perturbent la réception OC

Albert Wysch, HB9TU, a constaté depuis quelques mois que la réception entre 1,5 et 30 MHz est fortement perturbée jour et nuit par un signal indésirable. Le « blibla, blibla » du signal était audible tous les 3 à 5 kHz, souvent avec S9 +20 dB, et toujours d'au moins S6. La source perturbatrice localisée est celle produite par une tondeuse à gazon robotisée utilisée dans sa commune. Les signaux généraux par le dispositif de commande sont amenés sur un conducteur en boucle entourant la surface à tondre. La limite créée indique au robot de faire demi tour. Le dispositif de commande émet en permanence des impulsions de l'ordre du kilohertz, que la tondeuse soit sur sa base pour recharger la batterie, ou qu'elle soit utilisée. Les flancs des signaux sont tels qu'on trouve des harmoniques jusque vers 100 MHz.

Les mesures effectuées par l'Office fédéral pour la communication ont donné des résultats à peine croyables de 70 dBµV dans la boucle et à proximité du boîtier de commande. Le « diamètre de la perturbation » peut de ce fait atteindre plusieurs kilomètres. Le fabricant italien propose en option un filtre supprimeur à large bande. Mais avec quelques 200 francs, il n'est pas spécialement bon marché. Alors se pose la question, qui doit payer le filtre : l'importateur, le vendeur ou le radioamateur perturbé ?



Bild 3: Zugemüllt: So zeigten sich die Störungen an der Station von HB9KL.

Konferenz der Sektionspräsidenten und KW- und UKW-Tagung

Treffpunkt ist am 13. September in Frauenfeld

Auf Einladung der Armee nimmt die USKA als Gast an der Comm 08 teil in Frauenfeld teil. Auch die Konferenz der Sektionspräsidenten und die KW- und UKW Tagung finden am 13. September in Frauenfeld statt.

Vom 10. bis 14. September 2008 findet auf der Allmend Frauenfeld die Comm'08 statt, die Leistungsschau der Führungsunterstützungsbasis der Armee. Da zur Führungsunterstützung immer auch Übermittlung gehört, wurden auch die Schweizer Radioamateure eingeladen,



sich mit einem Stand an der Leistungsschau zu präsentieren. Die USKA hat die Gelegenheit ergriffen und wird, personell unterstützt von verschiedenen Sektionen, den Besuchern der Comm 08 den Amateurfunk in seinen vielen Facetten vorstellen. Diverse Gruppen

werden ihre Spezialgebiete (ATV, SSTV, APRS, ARDS, Bandwacht, D-Star, Notfunk) präsentieren. Daneben wird eine Funkstation betrieben, an welcher es auch für Laien möglich sein wird, ein QSO zu führen. Am Samstag 13. und Sonntag, 14. September, wenn die Ausstellung für die Öffentlichkeit zugänglich ist, wird für die jungen Besucher eine Bastelecke eingerichtet. An diesen zwei Tagen werden die Patrouille Suisse und das PC7-Team ihr Flugprogramm in Frauenfeld vorführen.

Der Vorstand der USKA hat entschieden, in diesem Jahr auf ein eigenes Jahrestreffen zu verzichten und lädt deshalb auf Samstag, den 13. September auch zur Konferenz der Sektionspräsidenten und zur KW- und UKW-Tagung im Umfeld der Comm 08 ein. Der USKA-Vorstand freut sich darauf, viele Funkamateure an der Comm'08 begrüßen zu dürfen.

Die Konferenz der Sektionspräsidenten und die KW- und UKW-Tagung finden am 13. September 2008 in der Aula der Kaserne Aufeld in Frauenfeld statt. Die Präsidentenkonferenz beginnt um 1000 Uhr und dauert bis 1100

Uhr. Für die KW- und UKW-Tagung ist folgendes Programm vorgesehen:

- 11:00 Begrüssung, Vorstellung Traffic Manager a.i./Notfunkmanager
- 11:15 Fachvorträge
Near Vertical Incidence Sky-wave (NVIS): Kurze Distanzen trotz Kurzwelle
(Dennis Härtig, DL7RBI)
Notfunk, quo vadis?
(Stefan Rott, HB9NBA)
- 12:00 Pause
- 12:20 HF Contest Manager Dominik Bugmann, HB9CZF: Kontestberichte, Resultate, Varia.
- 13:05 VHF/UHF-Conest-Manager Hans-Peter Strub, HB9DRS: Kontestberichte, Resultate, Varia
- 13:50 Traffic Manager a.i. Stefan Streif, HB9TTQ: News, Varia.
- 14:00 Ende der Tagung

Da im Moment die genauen Zeiten der Vorführungen der Patrouille Suisse und des PC7-Teams noch nicht feststehen, können sich einzelne Programmpunkte zeitlich noch verschieben. HB9TTQ

Fotowettbewerb mit USKA-Uhr als erstem Preis

HB Radio sucht bestes Amateurfunk-Bild

HB Radio erlaubt in seiner neuen Aufmachung die Publikation auch farbiger Illustrationen grösseren Formats. Gute Fotografien steigern die Attraktivität unserer Zeitschrift. Vorab das Titelblatt als «Aushängeschild» von HB Radio lebt von guter Fotografie. Die Redaktion schreibt deshalb unter den Schweizer Radioamateuren einen Wettbewerb aus mit dem Ziel, qualitativ hochstehende Fotografien mit Sujets aus der Welt des Amateurfunks für die Publikation in HB Radio zu finden. Die Wettbewerbsbedingungen lauten wie folgt:

- Die eingereichten Fotografien müssen in einem direkten Bezug zum Amateurfunk stehen und dürfen nicht bereits in einer national oder international verbreiteten Publikation veröffentlicht worden sein.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der USKA mit Ausnahme der Jury-Mitglieder.
- Jeder Teilnehmer oder Teilnehmerin kann mit maximal drei Fotografien am Wettbewerb teilnehmen.
- Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit einer allfälligen Publikation ihrer Fotografien in HB Radio einverstanden.
- Es werden nur elektronisch an die E-Mail-Adresse pictures@uska.ch eingereichte Bilder berücksichtigt. Die Bilddaten müssen einen für die Zeitschriften-Reproduktion genügenden Umfang (1 MB oder mehr) aufweisen.
- Eine Jury, bestehend aus USKA-Präsident Daniel Kägi, HB9IQY, HB-Radio-Redaktor Peter W. Frey, HB9MQM und HB-Radio-Layouter Kai Fuhrmann, HE9KAI beurteilt die eingereichten Fotografien und entscheidet endgültig über die Rangierung.
- Es werden drei Fotografien ausgezeichnet und folgende Preise vergeben. 1. Preis: Eine USKA-Uhr, 2. Preis: ARRL Handbook 2008, 3. Preis: Jahrbuch für den Funkamateureur 2008.

Die Wettbewerbsarbeiten sind bis spätestens Sonntag, 14. September 2008, 2359 Uhr zusammen mit Angaben über Datum und Örtlichkeit der Aufnahme und über allenfalls auf den Bildern zu sehende Personen einzusenden an pictures@uska.ch. Die Resultate des Wettbewerbs werden in HB Radio 6/2008, das Anfang Dezember 2008 erscheint, veröffentlicht. Die Gewinner der drei Wettbewerbspreise werden vorgängig direkt benachrichtigt. HB9MQM

Conférence des présidents de section et session OC et OUC

Rencontre le 13 septembre à Frauenfeld

L'armée invite l'USKA en qualité d'hôte à Comm 08 à Frauenfeld. La conférence des présidents de section et la réunion OC et OUC se tiendront aussi le 13 septembre à Frauenfeld.

Du 10 au 14 septembre Comm 08 se déroulera sur l'Allmend de Frauenfeld; c'est une présentation du soutien de base du commandement de l'armée. Comme le soutien au commandement comprend aussi les transmissions, les radioamateurs suisses ont été invités à tenir un stand lors de cette présentation.



L'USKA a saisi cette opportunité pour que diverses sections soient sur place et puissent présenter les nombreuses facettes du radioamateurisme. Divers groupes montreront leur champ d'intérêts (ATV, SSTV, APRS, ARDS, monitoring, D-Star, réseau de secours).

A côté de cela il y aura aussi une station radio en fonction sur laquelle les laïcs pourront effectuer un QSO. Samedi 13 et dimanche 14 septembre, lorsque l'exposition sera ouverte au public, un coin de bricolage sera spécialement mis à dispositions des ados. au moyen de la radiogoniométrie. La Patrouille suisse et le Team PC7 présenteront leur programme aérien les 13 et 14 septembre.

Le comité de l'USKA a décidé de renoncer à une rencontre annuelle supplémentaire et invite les participants à la conférence des présidents de section et à la réunion OC et OUC qui se tiendront dans le cadre de Comm 08. Et le comité de l'USKA se réjouit de pouvoir accueillir en aussi grand nombre que possible les radioamateurs durant Comm 08 à Frauenfeld.

La conférence des présidents de section et la réunion OC et OUC ont lieu le 13 septembre 2008 dans l'aula de la caserne Aufeld à Frauenfeld. La conférence des présidents de section débute à 10h00 et dure jusqu'à 11h00. Pour la réunion OC et OUC le programme prévu est le suivant:

- 1100 Accueil. Présentation du traffic manager a.i. / manager du réseau de secours
- 1115 Exposé technique3 Near Vertical Incidence Skywave (NVIS): Courtes distances malgré les ondes courtes (Dennis Härtig, DL7RB) Réseau de secours, quo vadis ? (Stefan Rott, HB9NBA)
- 1200 Pause
- 1220 Dominik Bugmann, HB9CZF, manager des contests HF: rapports des contests, résultats, divers
- 1305 Hans-Peter Strub, HB9DRS, manager des contests VHF/UHF: rapports des contests, résultats, divers
- 1350 Stefan Streif, HB9TTQ, traffic manager a.i.: news, divers
- 1400 Fin de la réunion

A l'heure qu'il est les heures exactes de présentation de la Patrouille suisse et du team PC7 ne sont encore connues et il se peut de des points particuliers du programme soient décalés.
HB9TTQ

Concours de photographie avec montre USKA comme premier prix

HB Radio cherche la meilleure photo de radioamateur!

Dans sa nouvelle présentation de la publication, HB Radio permet aussi l'utilisation d'illustrations couleur dans de plus grands formats. Des bonnes photos rendent notre revue plus attrayante. HB Radio a vécu jusqu'à présent avec de bons sujets en page de couverture. Pour perpétuer cela la rédaction organise un concours pour les radioamateurs suisses, avec pour objectif de trouver de bons sujets du monde des radioamateurs afin qu'on puisse les retrouver dans la revue HB Radio. Les conditions de ce concours sont les suivantes :

- Les photographies envoyées doivent avoir un rapport direct avec le radioamateurisme et ne doivent pas avoir déjà fait l'objet d'une pa-

ration dans une revue nationale ou internationale.

- Tous les membres de l'USKA sont autorisés à participer, à l'exception des membres du jury.
- Chaque participant(e) ne peut envoyer que trois photographies au maximum.
- En prenant part au concours, chaque participant(e) accepte que sa photo soit le cas échéant publiée dans HB Radio.
- Seules les images électroniques envoyées à l'adresse e-mail pictures@uska.ch sont acceptées. Le fichier numérique doit avoir une qualité permettant sa publication dans une revue (1 MB ou plus).
- Un jury composé du président de l'USKA Daniel Kägi, HB9IQY, du rédacteur de HB Radio Peter W. Frey, HB9MQM, et du maquettiste de

HB Radio Kai Fuhrmann, HE9KAI, examine les photos reçues et décide de leur classement.

- Les prix récompensant les trois meilleures photos sont : une montre USKA pour le premier prix, le Handbook 2008 de l'ARRL pour le 2^e prix, et Jahrbuch für den Funkamateureur 2008 pour le 3^e prix.

Les travaux de concours doivent parvenir au plus tard le dimanche 14 septembre 2008 à 23h59 à l'adresse pictures@uska.ch. Il faut indiquer la date et le lieu de la prise de vue, ainsi que le nom de personnes figurant éventuellement sur les photos. Les résultats seront publiés dans HB Radio 6/2008 paraissant au début décembre de cette année. Les gagnants des trois premiers prix seront avisés personnellement.
HB9MQM



Operateure für HB90 gesucht

HB90, die Amateurfunkstation im Verkehrshaus der Schweiz, ist wieder aktiv: Die provisorische Station in einer Vitrine im ersten Stock der Halle Comm 2 wartet ab sofort darauf, von Operateuren bedient zu werden. Zur Verfügung steht für Kurzwellen der Transceiver Icom IC-746 in den Betriebsarten: CW, SSB, SSTV und in allen digitalen Betriebsarten, welche mit MixW lauffähig sind. Als Antennen dienen der bestehende Beam für 10 bis 20 m und andererseits je ein Dipol für 30 und 40 m, wählbar am IC-746. Für 70 cm und 2 m ist ein TM-D700E an einem Rundstrahler angeschlossen.

Der Wunsch des VHS ist es, dass die Station wenn möglich während den Wochentagen am Dienstag oder Donnerstag besetzt ist sowie am Sonntag und eventuell am Samstag. Anmeldungen für Operateur-Einsätze nimmt Urs Baumgartner, HB9MYH, der Leiter der Betriebsgruppe HB90, gerne entgegen, entweder per E-Mail auf hb90@uska.ch oder Telefon 079 445 18 82 oder 041 497 44 70. HB9MYH

Aufsicht nur durch HB9

Auch Besucher ohne Amateurfunkausweis dürfen auf HB90 unter Aufsicht Verbindungen tätigen. Dazu folgende Präzisierung einer Information in HB Radio 3 / 08 (Seiten 20 und 21). Die Besucher ohne Amateurfunkausweis müssen von einem Inhaber einer Amateurfunkkonzession CEPT oder einer Konzession 1 oder 2 überwacht werden. Inhaber einer Amateurfunkkonzession 3 dürfen die Überwachungsfunktion nicht wahrnehmen. HB9MYH

Recherche d'opérateurs pour HB90

HB90, la station de radioamateurs au Musée des transports (VHS) est de nouveau en fonction; la station provisoire placée dans une vitrine au premier étage de la halle Comm 1 n'attend que d'être activée par des opérateurs. Il y a à disposition un transceiver Icom IC-746 équipé des modes CW, SSB, SSTV et tous les modes numériques pouvant tourner sous MixW. Comme antennes il y a d'une part une beam couvrant de 10 à 20 m, et d'autre part un dipôle prévu pour 30 et 40 m, toutes commutables sur le IC-746. Pour le trafic via relais, un Kenwood TM-D700E est relié à une antenne omnidirectionnelle.

Le vœu exprimé par le VHS est que la station soit si possible occupée en semaine le mardi ou le jeudi, aussi le dimanche, et éventuellement le samedi. Urs Baumgartner, HB9MYH, attend avec plaisir les annonces d'engagements d'opérateurs, par e-mail à hb90@uska.ch, ou par téléphone 079 445 18 82 ou 041 497 44 70. HB9MYH

Surveillance par des HB9

Même les visiteurs sans licence de radioamateur ont la permission d'effectuer des liaisons sur HB90, mais sous la surveillance d'un radioamateur. C'était ce qui était indiqué dans HB Radio 3/08 (pages 20 et 21). Ces visiteurs sans licence de radioamateur doivent être suivis par un détenteur d'une concession de radioamateur des classes CEPT 1 ou 2. Les détenteurs d'une concession de radioamateur 3 ne doivent pas assumer cette fonction. HB9MYH

NISV: Heftige Kritik an Datenerhebung

Die Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) sehe eine generelle Auskunftspflicht der Radioamateure vor. Diese Position des USKA-Vorstandes wird vor allem im Raum Zürich scharf kritisiert. Im August findet dazu innerhalb der USKA eine Aussprache statt.

Rechtsanwalt Markus Schleutermann, HB9AZT hat zu Händen des USKA-Vorstandes in einem ausführlichen Papier dargelegt, warum aus seiner Sicht die flächendeckende Erhebung von Stationsdaten in der NISV keine genügende rechtliche Grundlage findet. Eine solche Erhebung führt im Moment die Antennenkommission der USKA zusammen mit Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Zürich durch (vgl. dazu auch HB Radio 3/08, «Auskunft geben müssen alle»). Verschiedene Radioamateure in Zürich haben sich geweigert, die verlangten Daten einzureichen und wurden gemahnt. In einer von der USKA-Sektion Zürich zur Verfügung gestellten Musterantwort auf die Mahnung wird die Position der Kritiker so zusammengefasst: «Ich bin (...) nach wie vor der Ansicht, dass die flächendeckende Einforderung der von Ihnen erwähnten, umfangreichen Unterlagen für bestehende Anlagen ohne genügende rechtliche Grundlage erfolgt. Auch wenn die Kantone beim Vollzug der NISV über einen gewissen Ermessensspielraum verfügen mögen, so darf dieser nicht in einer Art und Weise gehandhabt werden, dass damit der klare Wortlaut der Verordnung unterlaufen wird. Ein Verfahren mit Standortdatenblatt ist gemäss Artikel 11 NISV ausschliesslich zur Überprüfung der Verhältnisse jener Stationen vorgesehen, die Emissionsbegrenzungen unterliegen».

Markus Schleutermann ist in dieser Sache mit einem betroffenen Amateur beim Ombudsmann der Stadt Zürich vorstellig geworden. Am 31. Juli findet dazu eine Aussprache statt. Innerhalb der USKA wird im August ebenfalls in einer Aussprache mit HB9AZT über das weitere Vorgehen beraten. HB9MQM

Adressen und Treffpunkte der Sektionen

Adresses et réunions des sections

Aargau, HB9AG

Alfred Meyer (HB9CIN), Bärenweg 1, 5413 Birrenstorf. 1. Freitag d. M. im Restaurant Horner, Hunzenschwil. Sektions-Sked: Jeden Montag 20.00 145,775 MHz, Relais HB9AG. www.hb9ag.ch

Associazione Radioamatori Ticinesi (ART), HB9H

Casella postale 2501, 6500 Bellinzona. – Claudio Croci (HB9MFS) – Ritrovi: il sabato alle 14.00, presso la sede sociale al Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri. Mendrisio venerdì ore 21.00 Ex Scuole Comunali di Rancate.

Basel, HB9BS

145.600 MHz, 439.325 MHz

Hans Vermuth (HB9DRJ), Steinbühlallee 33, 4054 Basel. Stamm Donnerstag 19 Uhr, Restaurant zur Hard, Birsfelden. Mitgliederversammlungen gemäss Jahresprogramm im QUB oder www.hb9bs.ch

Bern, HB9F

145.650 MHz, 145.700 MHz, 438.925 MHz, 439.050 MHz

Postfach 8541, 3001 Bern. Roland Elmiger (HB9GAA), Brunnenhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen. Internet: www.hb9f.ch. Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21+23, 3053 Münchenbuchsee, letzter Mittwoch d. M. 20.00 Uhr.

Biel-Bienne, HB9HB

Rico Bamert (HB9WNA), Holzgasse 15, 2575 Gerolfingen. Restaurant Bahnhöfli, Mett, Poststrasse 37, 2504 Biel. 2. Dienstag des Monats, 20.00 Uhr/2ème mardi du mois à 20h

Fribourg, HB9FG

145.425 MHz, 439.000 MHz

Case postale, 1701 Fribourg. Président: Nicolas Ruggli (HB9CYF), Strassweidweg 21, 3147 Mittelhäusern. E-mail: cyf@econophone.ch. Stamm (fr/de): dernier mercredi du mois 20 h restaurant Le Sarrazin 1782 Lossy. QSO de section dimanche 10:30 HBT, 439.000 Mhz. www.hb9fg.ch

Funk-Amateur-Club Basel (FACB), HB9BSL

145,350 MHz

Postfach, 4002 Basel. Präsident: Samuel Plüss, HB9BNQ, Waldhofstrasse 30, 4310 Rheinfelden. Stamm Freitag ab 20 Uhr Restaurant Saline, Rheinstrasse 23, 4133 Pratteln. Mitgliedervers. gemäss Programm: www.facb.ch.

Genève, HB9G

439.100 MHz

Case postale 112, 1213 Petit-Lancy 2. Stamm les jeudis dès 20h: école Cérésole, Ch. de la Vendée 31. Président: Joseph Castrovinci (HB9VAA), 31, Ancienne Ecole, 1288 Aire-la-Ville.

Glarerland, HB9GL

438.975 MHz (Glarus); 439.375 (Zürich)

Renato Schlittler (HB9BXQ), Florastrasse 32, 8008 Zürich. Stamm siehe www.hb9gl.ch

Helvetia Telegraphy Club, HB9HTC

Hugo Huber (HB9AFH), P.O. Box 478, 8304 Wallisellen. Sked für Anfänger, QRS- und QRP-Stationen: jeden 1. + 3. Donnerstag d.M. 20.30 HBT QRG: 7.027 MHz. Morsetraining: jeden Montag, 19.00 HBT, QRG 3.576 MHz mit ev. Sektions-QTC, Temp 30-140 bps, anschl. Bestätigungsverkehr (Ferien Juli/August). www.htc.ch.

Luzern, HB9LU

145.600 MHz,

Präsident: Hans-Peter Blättler (HB9BXE). Stamm 3. Freitag d. M. Rest. Viktoria, Maihofstrasse 42, Luzern, 20 Uhr. Sektions-QSO: Montag 20.00 HBT auf Relais HB9LU, 145.600 MHz. Internet: www.hb9lu.qrv.ch, E-Mail: hb9lu@qrv.ch

Montagnes neuchâteloises, HB9LC

145.225 MHz (Echo), 433.525 MHz

Pierre André Degoumois (HB9HLV), Case postale 1489, 2301 La Chaux-de-Fonds. Rencontres chaque 3ème vendredi du mois à 20 heures au Café Le Jurassien, Numa-Droz 1, 2300 La Chaux-de-Fonds. QSO de section: Le jeudi précédent la réunion à 20 h. fréquence 145,550 MHz.

Monte Ceneri, HB9EI

145.600 MHz, 438.675 MHz

Casella postale 216, 6802 Rivera. Tino Righini (HB9BZM). Ritrovi: martedì ore 20.00, sabato ore 14.00 presso, Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri.

Neuchâtel, HB9WW

Florian Buchs (HB9HLH), Rouges-Terres 21, 2068 Hauterive. Case postale 3063, 2001 Neuchâtel. Stamm 2ème vendredi du mois au Buffet de la Gare de Bôle, Rue de la Gare 32, 2014 Bôle (sauf juillet-août). Calendrier détaillé sur www.hb9www.org. Activité journalière sur 145.3375 MHz. QSO de section le dimanche matin à 11h00 sur relais de Chasseral HB9XC 438.725 MHz

Oberaargau, HB9ND

Heinz Ruff (HB9DHR), Bachweg 7, 4803 Vorderwald. 2. Freitag des Monats 20.15 Rest. Neuhüsli in Langenthal ausser Juli, Aug. und Dez.

Pierre-Pertuis, HB9XC

438.725 MHz, 439.375 MHz

Patrick Eggli (HB9OMZ), 26, chemin des Vignes, 2503 Bienne. Dernier vendredi réunion mens., Hôtel de La Truite, Péry à 20 h, QSO de section 3e dimanche du mois sur RU698 438,725 MHz à 20.15

Radio-Amateurs Vaudois, HB9MM

145.600 MHz, 438.850 MHz

Martial Guex (HB9TUH), Rue des Alpes 3, 1452 Les Rasses. Rencontres vendredi dès 20h, au local des RAV, ferme E. Pittet, 1041 Villars le Terroir (JN36HP). QSO de section: le samedi à 11h30 sur HB9MM, 145.600 MHz.

Regio Farnsburg, HB9FS

438.775 MHz, PR 438.100 MHz

Rudolf Dobler (HB9CQL), Gründenstrasse 13, 4132 Muttentz, Hock jeden letzten Sonntag im Monat im Birch ab 10 Uhr.

Rheintal, HB9GR

145.600 MHz

Urs Sigrüst (HB9MPN), Oberalpstrasse 43, Postfach 560, 7000 Chur, hb9mpn@uska.ch, Treffpunkt: Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr Stamm im Hotel Sportcenter, Oberauweg 186D, 7201 Untervaz-Bahnhof und jeden 2. Freitag ab 20.00 Uhr im Hotel Buchserhof, Buchs SG.

Rigi, HB9CW

144.925 MHz, 438.675 MHz

Hans Müri (HE9JKJ). Stamm 2. Donnerstag des Monats, Chräbelstrasse 3, 6410 Goldau.

St. Gallen, HB9CC

145.375 MHz

Marc Hürlemann (HB9DRN), Bakterswilerstrasse 2, 8360 Wallenwil, Stamm 1. Dienstag des Monats Restaurant Verovino, Helvetiastrasse 47, St. Gallen.

Schaffhausen, HB9AU

439.025 MHz

Josef Rohner (HB9CIC), Tellstrasse 28, 8200 Schaffhausen. Jeden 2. Freitag des Monats ab 19.30 Uhr Rest. zum alten Schützenhaus, Rietstrasse 1, 8200 Schaffhausen oder gemäss Programm: www.qslnet.de/hb9au. Sonntag, 10.00 Uhr auf RU722, 430.025 MHz.

Solothurn, HB9BA

438.700 MHz

Walter Trachsel (HB9RNQ), E-Mail: hb9rnq@bluewin.ch. Postfach 523, 4503 Solothurn. Mittwochabend in der USKA-Hütte Solothurn, Segetzstrasse; Parkplätze beim Westbahnhof.

Thun, HB9N

145.575 MHz

Daniel Schuler (HB9UVW), Chalet Türl, 3636 Längenbühl. E-mail: hb9uvw@uska.ch, Internet: www.hb9n.ch; Restaurant Kreuz, Allmendingerstr. 6, 3608 Thun. 3. Donnerstag d. M. 20.00 Uhr (ausgenommen Juli und Dezember).

Uri/Schwyz, HB9CF

145.6625 MHz, 438.825 MHz

Matthias Schumacher (HB9JCI), Kreuzmatte 32e, 6430 Schwyz. Stamm jeden 2. Freitag im Monat, ab 20 Uhr, abwechslungsweise im Kanton Uri oder Schwyz. Genaue Daten unter www.hb9cf.ch. Sonntag: Runde ab 11 Uhr Relais Amsteg-Arni 145,6625 MHz oder via Echolink Nr. 43416.

Valais/Wallis, HB9Y

Stamm und Infos: www.hb9y.ch, Bas-Valais: RV60: 145.750 MHz, RU692: 438.650 MHz (EchoLink); Oberwallis: RV50: 145.625 MHz, RU694: 438.675 MHz (EchoLink). Adresse de la section: USKA-Valais, Pont Crittin 2c, 1955 Chamoson; E-mail: secretariat@hb9y.ch. Président: Marc Torti (HB9DVED).

Winterthur, HB9W

145.350 MHz, 439.150 MHz

Hans Wehrli (HB9AHD), Postfach 2490, 8401 Winterthur. Jeden 1. Mittwoch des Monats, 20.15 Stamm; jeden Mittwoch ab 20.15 Hock, Rest. Tössrain, Wieshofstr. 109, 8408 Winterthur. Sonntag, 11.00 Uhr HBT 51.490 MHz FM.

Zug, HB9RF

438.675 MHz

Peter Sidler (HB9PJT), Rebhaldenstrasse 11, 8910 Affoltern am Albis. Treffpunkt: 1. und 3. Donnerstag d. M., 19.30 Uhr im Klublokal Feldstrasse 1a, 6301 Zug. Raum Pioneer 3 (ehem. L&G Areal). E-mail: hb9pjt@uska.ch; Internet: www.hb9rf.ch. Sonntag, 11.00 HBT auf RU694, 438.675 MHz.

Zürcher Oberland, HB9ZO

439.225 MHz

Hansrudolf Vogelsanger (HB9SFC), E-mail: hb9sfc@uska.ch oder hb9zo@uska.ch. Stamm letzter Mittwoch des Monats ab 19.30 Uhr im Restaurant Seestern, Seefeldstrasse 7, 8610 Uster.

Zürich, HB9Z

145.525 MHz, 438.650 MHz

Rudolf Treichler (HB9RAH), Sagi 1, 8833 Samstagern. Klublokal Limbergstrasse 617, 8127 Forch. Öffnungszeit: Dienstag ab 20.00 Uhr. Monatsversammlung 1. Dienstag des Monats 20.00 Uhr.

Zürichsee, HB9D

Ernst Brennwald (HB9IRI), Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See. Stamm gemäss Jahresprogramm unter: www.hb9d.org.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure Union des Amateurs Suisse d'Ondes courtes

Briefadresse: USKA-Sekretariat, Postfach 424, 8903 Birmensdorf. Telefon 044 883 72 88, Fax 044 883 72 90, E-Mail: hq@uska.ch.

Präsident: Daniel Kägi, HB9IQY, Zugerstrasse 123, 8820 Wädenswil

Vizepräsident: Andreas Thiemann, HB9JOE, Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen.

Sekretärin: Ramona Witzig, HB9EGG.

Finanzchef, Adressverwaltung: Andreas Thiemann, HB9JOE, Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen.

Traffic Manager (a.i.): Stefan L. Streif, HB9TTO, Haldenacherstrasse 14, 8903 Birmensdorf

PR-Manager: vakant.

Verbindung zu Behörden und IARU: Pirmin Kühne, HB9DTE, Postfach 159, 3210 Kerzers FR.

Kasse: Andreas Thiemann, HB9JOE, Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen.

**Postkonto 30-10397-0,
USKA Schweiz, Bern**

QSL-Vermittlung: USKA-QSL-Service, Postfach 144, 4434 Hölstein.

Warenverkauf: Pirmin Kühne, HB9DTE, Postfach 159, 3210 Kerzers FR.

Bibliothek: Kontakt via Sekretariat.

Antennenkommission: Fred Tinner, HB9AAQ, Giessen, 9469 Haag.

Koordinator der Relaisfrequenzen: Renato Schlittler, HB9BXQ, Florastrasse 32, 8008 Zürich.

Bandwacht: Peter A. Jost, HB9CET, Friedheimstrasse 34B, 8057 Zürich.

**Helvetia-Diplom HF/VHF/UHF/
Mikrowellen sowie WAC-, WAS-,
WAZ-Diplom:** Kurt Bindschedler, HB9MX, Strahleggweg 28, 8400 Wintertthur.

DXCC-Checkpoint: Kenton A. Dean, HB9DOT, Höhwald 1, 7050 Arosa.

Jahresbeitrag: Aktivmitglieder Fr. 75.00; Passivmitglieder Fr. 65.00; Jungmitglieder Fr. 40.00; Auslandmitglieder Fr. 75.00.

Abonnement HB Radio: Fr. 50.00; CEPT Fr. 70.00; Übersee Fr. 80.00.

E-Mail-Adressen des Vorstandes und der Mitarbeiter

Präsident	presi@uska.ch	Daniel Kägi
Vize-Präsident	vize@uska.ch	Andreas Thiemann
Sekretariat	sekr@uska.ch	Ramona Witzig
Sekretariat	hq@uska.ch	Allgemein
Finanzchef	kassa@uska.ch	Andreas Thiemann
NMD-Kommission USKA/HTC	nmd@uska.ch	Hugo Huber
Contests HF	contest@uska.ch	Dominik Bugmann
Contests VHF UHF	vhf@uska.ch	Hans-Peter Strub
Verbindungsmann IARU	iaru@uska.ch	Pirmin Kühne
Verbindungsmann Behörden	behoerden@uska.ch	Pirmin Kühne
An alle Vorstandsmitglieder	vorstand@uska.ch	
Redaktion HB Radio	redaktion@uska.ch	Peter W. Frey
Inserate und Hambörse	inserate@uska.ch	Marianne Schütz
PR-Manager	public@uska.ch	vakant
Bibliothek	biblio@uska.ch	Franz Stutz
Archiv	archiv@uska.ch	Dr. Othmar Gisler
QSL-Vermittlung	qsl@uska.ch	USKA QSL Service
Warenverkauf	shop@uska.ch	Pirmin Kühne
DXCC-Kartenchecker	dxcccard@uska.ch	Kenton A. Dean
Antennenkommission	g_ant@uska.ch	Koordination
Bandwacht	guard@uska.ch	Peter A. Jost
Frequenzkoordinator	qrg@uska.ch	Renato Schlittler
Homepage USKA	webmaster@uska.ch	Leander Gutzwiller
Verkehrshaus HB9O	hb9o@uska.ch	Urs Baumgartner

Silent Key

Hanspeter Arnold, HB9WBB

Still und für alle unerwartet ist Hanspeter Arnold, HB9WBB am 21. November 2007 von uns gegangen. Hanspeter war ein langjähriges und treues Mitglied unserer Sektion Uri / Schwyz, HB9CF und war immer da, wenn Not am Mann war oder es auch nur einen kleinen Job zu erledigen gab. Er gehörte zum kleinen Kreis der aktiven Mitglieder von HB9CF und trug mit materieller und ideeller Hilfe viel zum Gelingen des Vereinslebens und dem Leben der Umsetzer der Sektion Uri / Schwyz bei. Oftmals durften wir bei Hanspeter Arnold im Hotel Alte Post in Wassen unseren Stamm abhalten, und es wurde jeweils immer sehr spät bei gutem Essen, Trinken und angeregten Gesprächen. Für die zahlreichen gemütlichen und interessanten Stunden sind wir ihm unendlich dankbar. Im Hobby war Hanspeter Arnold immer mit vollem Elan bei der Sache, und es gab kaum einen Moment, an dem er nicht auf dem Relais zu erreichen war und trotz Stress in der Küche und vollem Haus Zeit für einen kurzen Schwatz fand. Den Einsteigern war er mit seinen Tipps und Tricks für ein gutes Gelingen stets eine willkommene Hilfe. Wir alle vermissen Dich sehr.

Deine Vereinskameraden
der Sektion Uri / Schwyz, HB9CF

Fred Schulz, HB9NP Ehrenmitglied der USKA

Am 5. Juni 2008 verstarb unser lieber Freund und Funkerkollege Fred Schulz, HB9NP, Ehrenmitglied der USKA. Kurz vor seinem 81. Geburtstag durfte er im Kreise seiner Familie in Binningen nach tapfer ertragener Krankheit sanft einschlafen. Nach dem Tod seiner lieben Gattin Rösli vor wenigen Monaten war er vom Mutschellen zu seiner Tochter Barbara ins Baselbiet gezogen. Fred Schulz wurde am 10. Juni 1927 geboren und auf den Namen Jürg getauft. Nach Abschluss der Lehre als Elektromechaniker folgte die Weiterausbildung zum Elektroingenieur am Technikum Burgdorf. In dieser Zeit legte Fred

Schulz auch die Amateurfunkprüfung ab und erhielt das Rufzeichen HB9NP. Er wurde Mitglied der USKA und gehörte dem Verband von 1951-1953 an. 1952 zog es ihn nach Amerika, wo er bis 1971 lebte und arbeitete und auch den Vornamen Fred annahm, da ihm der Name Jürg im Englischen weniger geeignet schien. Während der Zeit in Amerika heiratete Fred seine Frau Rösli, welche ihm 1961 und 1963 je eine Tochter zur Welt brachte. 1971 kehrte Fred Schulz wieder in seine Heimat zurück, wo er bis zu seiner Pensionierung 1993 bei der Firma Rediffusion arbeitete und in den letzten Jahren die Stellung des Vizedirektors bekleidete. Seit dieser Zeit war Fred Schulz wieder aktives Mitglied der USKA.

1991 wurde Fred als Mitglied der Swiss ARTG als KW-TL in den Vorstand gewählt. Diese Arbeit nahm Fred sehr ernst, befasste er sich doch ausschliesslich mit den digitalen Betriebsarten im Amateurfunk, welche in den letzten Jahren nur so aus dem Boden geschossen waren. Er veröffentlichte während seiner zehnjährigen Tätigkeit bei der Swiss ARTG sehr viele technische Artikel in diversen Fachzeitschriften, hielt Vorträge an Fachtagungen und war Ansprechpartner für viele OM. Eine grosse Leistung erbrachte Fred im seinem letzten Amtsjahr als KW-TL bei der Swiss ARTG. Er stellte sich für den Aufbau der neuen Funkstation im Verkehrshaus, HB9O zur Verfügung. Für dieses über ein Jahr dauernde Projekt erstellte er die Unterlagen für die Auswahl der geeigneten Geräte. Er zeichnete alle Anlageschemas der Station und war für den Einkauf der neuen Geräte verantwortlich, die er für den Betrieb bei HB9O auf Herz und Nieren prüfte. Für jedes Gerät wurde durch Fred ein Betriebshandbuch erstellt, welches dem HB9O-Operateur erlaubte, schnell mit dem Gerät vertraut zu werden. Auch auf Grund dieses Engagements wurde Fred im Februar 2003 zum Ehrenmitglied der USKA ernannt. Fred war uns immer ein sehr guter Freund und Gesprächspartner. Wir alle werden ihn sehr vermissen.

Christian Gerber, HB9BDM
Tony Schelken, HB9EBV,
Dieter Riklin, HB9CJD.

Mutationen

Neuaufnahmen

- HB9OW** Amateurfunkgruppe Obwalden, c/o Martin von Ah, HB9EFM, Datschwand 1, 6063 Stalden (prov. bis DV 2009)
- HB9CHX** della Valle Peter, Postfach 353, 8957 Spreitenbach
- HB9DPU** Fischer Marcus, Geerenstrasse 7w, 8604 Volketswil
- HB9EIG** USKA Member
- HB9RIY** Giller Noël, Dola 508, 1628 Vuadens
- HB9TQU** Pedowski Richard, Sonnenbergstrasse 46, 6005 Luzern
- HB9TUT** USKA Member
- HB3YPN** Paunovic Nebojsa, Tannsteinweg 9, 8800 Thalwil
- HB3YTM** USKA Member
- HB3YUA** Toggweiler Urs, St. Georgenstrasse 18, 8400 Winterthur
- HB3YUF** Himmelberger Martin, Rösslistrasse 4, Postfach 126, 8868 Oberurnen
- HB9YUG** Grobe André, Im Rank 7, 8332 Russikon
- HB3YUL** Wisner Ludovic, Rue Riaz 40, 2300 La Chaux-de-fonds
- HE9FAB** Sidler Fabian, Rebhaldenstrasse 11, 8910 Affoltern am Albis
- HE9SAB** Sidler Sabrina, Rebhaldenstrasse 11, 8910 Affoltern am Albis
- HE9SDK** USKA Member
- HE9TAM** Sidler Tamara, Rebhaldenstrasse 11, 8910 Affoltern am Albis
- HE9VJS** Jeanrenaud Vincent, Rte des Chaffeises 12, 1092 Belmont
- OE5AAP** König Hanns, Thomas Bernhard Weg 2/26, A-4020 Linz a. der Donau

Rufzeichenänderungen

- HB9EEK** USKA Member, ex. HB3YSG
- HB9EIV** Räss Michael, Haldenstrasse 7a, 3110 Münsingen, ex. HB3YOD
- HB9EKB** Knobl Jonathan, Kleinhöchstetten 115, 3113 Rubigen
- HB9EKY** Rychener Beat, Alte Lützelfühstrasse 38, 3415 Hasle Rüeegg, ex. HB3YPB
- HB9ELE** Seiss Dietmar, Staatsstrasse 146, 9464 Rüthi, ex. HE9SDR
- HB9ELS** Sciboz Laurent, La Tourbière, 1688 Sommentier ex. HB3YTP
- HB3YTV** Wilhelm Markus, Sonenhofstrasse 13, 8500 Frauenfeld, ex. HE9MAC

- HB3YUN** Nobs Georges, Gentianes 35, 2300 La Chaux-de-Fonds, ex. HE9JNV

Silent Key

- HB9NP** Schulz Fred-Jürg, Rebgrasse 15, 4102 Binningen
- HB9TP** Schnyder Hans, Fläschackerstrasse 5. 4710 Balsthal
- HB9UVC** Ledermann Fritz, Schüpfgasse 8, 3704 Krattigen
- HE9KVE** Kistler Laurenz, Täusistrasse 49 A, 8630 Rütli

Austritte

- HB9MG** Amateurfunkgruppe Michelsamt, 6025 Neudorf
- HB9WDP** Flühler Pirmin, 6006 Luzern
- HE9ZLN** Lampart, Daniel 8807 Freienbach
Walcher Jakob, 8755 Ennenda

Wegzug ins Ausland

- HB9TRL** Thullen Christopher, KB1M-WE
- HB9DRB** Oennerstad Sven, Schweden
- HB9TIM** Kozma Andreas, Ungarn

Hambörse

Tarif für Mitglieder der USKA: Bis zu 4 Zeilen Fr. 16.-, jede weitere Zeile Fr. 2.-.
Nichtmitglieder: Bis zu 4 Zeilen Fr. 20.-, jede weitere Zeile Fr. 4.-

Suche Militär Funkmaterial: Sender, Empfänger, Peiler, Zubehör (Röhren, Umformer, Verbindungskabel, techn. Unterlagen etc). Daniel Jenni 3232 Ins. Tel. P 032/313 24 27

Suche: Hallicrafters TX/RX/TRX alle Typen, Ersatzteile und Zubehör auch defekt. Drake TX/RX, sowie Zubehör. Plus jegliche Doku, Anleitungen, etc. Tel. 079/411 47 48

www.tele-rene.ch

Suche: Collins RX, TX, TRX, PS. Auch Collins Zubehör, Unterlagen, Manuals. Alles über Collins ist sehr willkommen. Besten Dank. Tel. 041 710 99 29.

Zu verkaufen: ICOM IC-756PROIII Transceiver, fabrikneu, ohne Gebrauchsspuren, Mike & e Manuals Fr. 3'980,-. Tel. 079/411 47 48.



Zu verkaufen: Standart C-500 E Dualbänder FM 140 - 160 MHz 350 - 370 MHz (RX) 425 - 445 MHz mit Batteriekasten für sechs AA oder NiCd Einzelzellen und CMP-111 Mikrophon-Lautsprecher VP Fr. 240.-; IC-T7E Dualband - FM -Transceiver VHF : 144-146 MHz FM Ausgangsleistung 4W , 05W UHF : 430-440 MHz FM Ausgangsleistung 3W , 05W mit neuem Akku VP Fr. 280.-; ICOM IC-2SRE 144 FM Transceiver mit Weitbandempfänger Amateurbänder: 144-146 MHz FM Empfängerband: 25-950 MHz AM FM WFM (Dreifachsuper) 60 Speicherkanäle mit Akku VP Fr. 220.-; DAB Digital -Radio NEU Originalverpackt. Mit der ReVu - Funktion können verpasste Passagen erneut gehört werden Quickscan. Auch Mobil verwendbar 20 DAB - Senderplätze 4 FM Übertragungsplätze Magnetische Windschutzhalterung USB erweiterbar Stereo Ausgang VP Fr. 100.-; Alle Geräte in gutem Zustand und Betriebsbereit. HB9BOS 079/690 67 64

Aus gesundheitlichen Gründen verkaufen wir unser Ferien-QTH in Mittelschweden. Das QTH besteht aus einem Wohnhaus, bestehend aus Wohnküche mit Cheminee und zwei Schlafzimmern, sowie WC mit Dusche und Lavabo.

Daneben steht ein zweites kleineres Gebäude mit Funkraum und zwei Gästebetten. Für die Unterbringung von Gartenwerkzeugen etc. steht ein drittes, kleines Häuschen. Alle Gebäude sind im schwedischen Blockhausstil gebaut und in ausgezeichnetem Zustand. Wir verkaufen die Liegenschaft möbliert und mit allen Zubehören für Haus und Garten. Interessenten melden sich bei Marta und Hans Bertschi, HB9AQF / SM4WXW Tel. 062/844 22 47

Verkaufe: Alumast kippbar auf massivem Fuss, unten 3m Gitterkonstruktion oben 9 m Aluteleskoprohr , mit Rotor YAESU G-1000SDX, Flexa Yagis FX 7056 und FX224. Guter Zustand. Muss demontiert werden. Divers. Abspann- und Befestigungsmat. sowie ca. 50 m aircom plus. Pauschal Fr.750.-; HB9 WOD heschmann@shinternet.ch

Ferienwohnung mit KW Station im Unterengadin zu vermieten. www.mystei.ch

Zu verkaufen: Amateurfunk: Hallicrafters-Line RX SX-115, TX HT32B, Fr. 1'200.-; TRX K2 mit Autom. Antennentuner, NB, SSB-Option, 160m Erweiterung, Fr. 1'200.-; NATO TX-RX

GRC-9 RT-77 mit PSU, Fr. 300.-; Profi KW-RX 14kHz - 30MHz EKD 315 mit schmalen ZF-Filter für LSB, Fr. 650.-; Selbstgebaute Linear für 160m mit 2x 572B, Fr. 500.-; DRAKE C-Line (Röhrenmischer) alle WARC, ZF Filter 100Hz, 250Hz, 500Hz, Fr. 800.-; TRX Omni V mit PSU, ZF Filter 250Hz und 500Hz, Fr. 850; Magnetische Antenne AMA 6 Fr. 400.-; Musik: 3 Stk. Monoröhrenendstufen QUAD 2 je Fr. 600.-; DNM Twin 3A, Hochauflösender Vorverstärker, Phono für Moving Coil, Fr. 1200.-; Elektrische, Halbakustische Jazz Gitarre ARIA neu, mit Koffer, Fr. 450.-; Sonstiges: CH-Militärvelo (Mountain Bike) mit 6-Gang Shimano Schaltung Fr. 1100.-; Alles in gepflegtem Zustand. Tel.: 033 335 40 26 Geräte sind in Thun abholbereit.

Zu verkaufen: Yaesu Ft-2000 mit Endstufe Quadra VL-1000 zusammen Fr. 6'000.-; Tel: 071/333 41 23 .

Inserate-Annahmeschluss ist jeweils der 5. des Vormonats der Publikation, Im Jahr 2008 sind dies die folgenden Daten: 5. September und 5. November.

Tigertronics
GIANORA-HSU, HB9ODC

Signalink™
Model SL-USB

Inklusiv Soundkarte!



CW, RTTY, PSK-31, MT-63, MFSK16, APRS, WEFAX, AMTOR, PACTOR, SSTV, POCSAG, PACKET, EchoLink, hamDRM

Digital Radio Mondiale (DRM) Supporter

www.drm.org



CHF 187.-

inkl. MWSt., exkl. Versand

GIANORA-HSU, HB9ODC

www.gianora-hsu.ch info@gianora-hsu.ch

Postfach 62 Tel. +41 (0)44 / 826 16 28

8118 PFAFFHAUSEN-ZURICH Fax. +41 (0)44 / 826 16 29



gb-elethroconsulenze-sagl.ch

Official Dealers & Resellers



Servizio vendita, & riparazioni





Tutto per il radio amatore, corsi HB3 HB9, radio, antenne, cavi

Antenne EcoAntenne	Made in Italy
2 Ele Yagi 20, 40 m	CHF 585.25
3 Ele Yagi 10,15,20 m, opt. 40m	CHF 541.15
4 Ele Yagi 10,12,15,17,20,30, opt 40m	CHF 720.10
Verticale 10, 15, 20, m	CHF 180.--
Verticale 10, 15, 20, 40, 80 m	CHF 312.50
Verticale 10,12,15,17,20,30,40, opt 80m	CHF 376.80
Delta Loop 10,15,20 m	CHF 750.00
Rotative Dipole 12, 17, 30 m	CHF 206.60
Rotative Dipole 10, 15, 20 m	CHF 210.50
Windom Dipole 10, 20, 40, 80 m	CHF 60.00
Antenne, 50MHz, 144MHz, 430MHz, Dipoli, Scaricatori	

Tel 079 621 84 37 Géry Binamé CP939 6616 LOSONE

Italiano , Français, Deutsch Call HB9TQF

www.info@gb-elethroconsulenze-sagl.ch

Sommer-Aktion

Aus Grosseinkauf, solange Vorrat:



IC-756 PRO III

Original ICOM Europe Neu-Geräte
mit 2 Jahres-Garantie

CHF 3'900.-- + MWSt

NEW

ab Lager lieferbar

NEW



IC-7700

HF/6 Meter, 200 Watt
alle Betriebsarten inkl. PSK31, RTTY

CHF 7'750.00 + MWSt

ICOM Vertretung für CH + FL

LIXNET Radiocom
Tel. +41 34 448 68 58

Kirchbergstrasse 105
www.lixnet.ch

CH-3401 Burgdorf
info@lixnet.ch

Neue Kurse, Lektionen als PDF
Für die neuen BAKOM-Prüfungsvorschriften

Garantiert und sicher zur BAKOM-Lizenz

Kombikurs HB3/HB9

An ausgewählten Samstagen

Beginn: Sa. 18.10.08 und Sa. 16.5.09

Neu: Kompakt-Tageskurse
und Intensiv-Studium

Fernstudium und
Samstag-Kurse

Morse-Praxis-Kurse

Bestes professionelles
Lehrmaterial



Anmeldung und Beginn jederzeit,
umfassende Broschüre anfordern

ILT Schule, HB9CWA 8048 Zürich

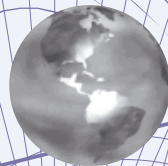
Tel. 044 431 77 30

Kursort: Wetzikon ZH

www.HB9CWA.ch

Vorbereitung auf eine
aussergewöhnliche

Rekrutenschule



Werde Spezialist
für die strategische
Funkaufklärung

Vordienstliche Morseausbildung
im Auftrag der Schweizer Armee

ILT Schule

Zürich und Bern

Tel. 044 431 77 30

oder 031 921 22 31

+ **Kostenlos** + **Moderner Fernkurs** +
+ **Überall in der Schweiz** +

www.ilt.ch

- der sichere Weg -



www.morseschule.ch



GMW-FUNKTECHNIK
Landstrasse 16
CH-5430 Wettingen
Telefon 056 426 23 24

JRC
YAESU
ICOM
KENWOOD

Verkauf und Service von:

YAESU

VX-3E FT-2000
VX-6R FT-817ND
VX-7R FT-857D
FT-60E FT-897D
FT-7800E VR-120
FT-8800E VR-500
FT-8900E VR-5000
FT-450
FT-950

ICOM

IC-R5 IC-E92D
IC-R20 IC-E2820
IC-R75 IC-7000
IC-R8500
IC-R9500
IC-R1500
IC-R2500
IC-PCR1500
IC-PCR2500

unsere Hausmarken

Kuranishi, Uniden, Motorola

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

DL7GAG **funktechnik radau** DF7GJ

Wir führen generalüberholte, Spectrumanalyser,
Wobbel- und Signalgeneratoren, Funkmessplätze und
diverse Funkmessgeräte zu äusserst günstigen Preisen!

YAESU - ICOM - KENWOOD - JRC
HOTLINE - STABO - WIMO

<http://www.radaufunk.com>

Immer die neusten Infos und die besten Preise

Deutsche Handbücher sowie **2 Jahre** Garantie auf Material und Arbeit selbstverständlich!

Alle Preise inkl. Zoll und 7,6% CH-Mehrwertsteuer.

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten

Und so können Sie bestellen:

Auf Anfrage erhalten Sie eine Proforma-Rechnung und einen Einzahlungsschein für die Post oder UBS. Wir bringen, nach Einzahlung, die Ware in die Schweiz und senden Ihnen den gewünschten Artikel mit der Post zu.

Achtung! - Wir sind umgezogen. Gerne begrüssen wir Sie in unserem neuen Verkaufsbüro. Adresse: Im Silberbott 16, in D-79599 Wittlingen bei Lörrach.

Als Orientierungshilfe: Von Basel-Riehen ca. 7,5 km Richtung Kandern.

Vor Wittlingen rechts auf 20m Gittermast mit Antennen achten!

Eigene Parkplätze direkt vor dem Eingang.

Der heisse Draht: 0049-76213072

Fa. Michael Radau, Funktechnik, Im Silberbott 16, D-79599 Wittlingen b. Lörrach
Tel. 0049 7621-3072 Fax 0049 7621-89646 eMail: radau@radaufunk.com

Verkaufszeiten: Mo-Di-Do-Fr: 10-12.30 und 14-17.30 Uhr.

Samstag 10-12.30 Uhr. Mittwoch geschlossen.

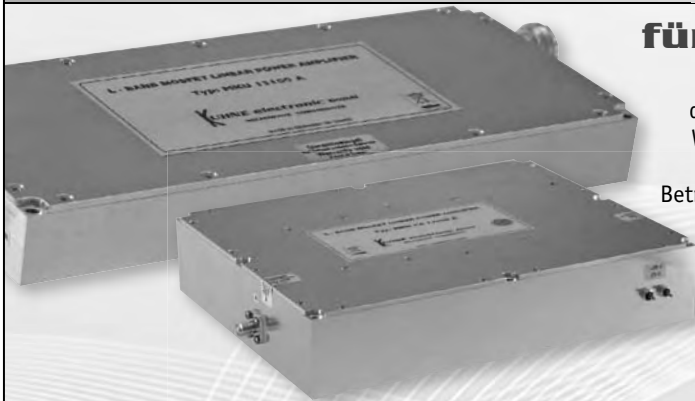
MOSFET Leistungsverstärker

für das 23 cm Amateurfunkband

Diese Leistungsverstärker, bestückt mit LD-MOSFETs, zeichnen sich durch eine hohe Linearität des Ausgangssignals und durch einen hohen Wirkungsgrad (bis zu 55%) aus. Diese Verstärkermodule sind thermisch sehr stabil und können aufgrund Ihrer hohen Linearität für alle Betriebsarten, insbesondere SSB, D-ATV, DVB-S, DVB-T, eingesetzt werden.

Besuchen Sie uns auf der UKW-Tagung in Weinheim.

Wir freuen uns auf Sie. 13. 9. 2008



Typ	MKU PA 1330 A	MKU PA 1350 A	MKU PA 13100 A	MKU PA 13100 B	MKU PA 13200 A	MKU PA 13200 B	MKU PA 13500 Cu
Frequenzbereich	1240 ... 1300 MHz	1240 ... 1300 MHz	1240 ... 1300 MHz	1240 ... 1300 MHz	1240 ... 1300 MHz	1240 ... 1300 MHz	1296
Eingangsleistung	1 W	2.5 W	300 mW	5 W	0.5 W	15 W	10 W
Ausgangsleistung	30 W	50 W	100 W	100 W	200 W	200 W	500 W
DC-Spannung	+26 V	+26 V	+26 V	+26 V	+26 V	+26 V	+28 V
Stromaufnahme	3.5 A	5 A	14 A	14 A	26 A	24 A	50 A

Weitere Informationen:
www.DB6NT.de

KUHNE electronic
MICROWAVE COMPONENTS

Kuhne electronic GmbH | Scheibenacker 3 | D-95180 Berg | Tel. +49 (0)92 93-800 939 | info@kuhne-electronic.de

„Qualitätsprodukte made in Germany“ Jutta Kuhne, Geschäftsführerin



MFJ AMERITRON Hy-Gain bhi DIAMOND DAIWA YAESU
MOTOROLA ALPHA-DELTA TOKYO HY-POWER RM-Italy

AL-572XCE 1300 Watt CHF 2375.-
AL-811HXCE 800 Watt CHF 1550.-

AL-80BXCE 1000 Watt CHF 2250.-
ALS-600SX 600 Watt CHF 2195.- inkl. Schaltnetzteil

RM-Italy HLA 150 150W HF Endstufe CHF 450.- Input 1-10Watt [FT-817, IC-703...]

TOKYO HY-POWER HF Endstufen Power MOS FET
HL-1.2KFX 750Watt CHF 2750.-
HL-1.5KFX 1kWatt CHF 4195.-

Drehdipole
MFJ-1775 40m,20,15,10,6,2m CHF 575.-
MFJ-1785 80m,40m,20m CHF 695.-

MFJ-1778 CHF 85.- Unadilla Dipol
GSRV Antenne CHF 185.-
80m & 40m 2kW

MFJ-929 CHF 375.- Automatik Tuner
Achtung, die neuen MFJ Automatik Tuner noch kleiner zum Mitnehmen

MFJ-1919 CHF 145.- Teleskop Fiberglas mast 10m eingezogen 1.3m

Preisgünstige SWR-Analyser mit Frequenzzählerausgang
MFJ-207, 1.8-30MHz CHF 225.-
MFJ-208, 136-158 MHz, CHF 190.-
MFJ-217,30-56MHz, CHF 175.-
MFJ-219B, 40-450MHz, CHF 195.-

ALPHA DELTA Antennen Schalter

Keyboard für FT-817,857,897 CHF 215.-

MFJ-434B CHF 295.- Contest Voice Keyer Speichert 5 Messages

MFJ-993B 1.8-30 MHz, 300W CHF 475.-
MFJ-994B 1.8-30 MHz, 600W CHF 575.-
MFJ-998 1.8-30 MHz, 1500W, CHF 975.-

MFJ-4116P CHF 85.- DC Spannung über Koaxkabel

MFJ-624E CHF 245.- Hybrid Telefon Patch
MFJ-1026 CHF 295.- ORM Eliminator
MFJ-653 CHF 275.- Speech Processor Equalizer

2 Stück

Antennen-Anpassung/Engineering/Optimierung

Die HAM RADIO 2008 war wieder ein toller Erfolg

für den wir Ihnen, liebe Kunden und Besucher, von Herzen danken möchten. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihren neuen Gerätschaften bzw. gute Inspiration aus Ihren Gesprächen und freuen uns bereits auf das nächste Mal.

Analyzer - Analyzer - Analyzer - Analyzer

CIA-HF (letzte Geräte)	0,4-54 MHz	CHF 581,-
VIA-Analyzer	0,1-54 MHz	CHF 772,-
140-525 Analyzer	135-525 MHz	CHF 772,-
VIA-Bravo	0,1-200 MHz	CHF 1970,-
VIA Echo 1000	0,1-1000 MHz	CHF 3353,-
VIA Echo 2500	0,1-2500 MHz	CHF 6152,-

... und natürlich auch das übrige Programm von AEA-Technology, USA

Antenna matching - Antenna matching

AT500	1,2 kW D-T-Tuner	CHF 535,-
AT1KP	1,2 kW D-T-Tuner	CHF 584,-
AT1500DT	1,5 kW D-T-Tuner	CHF 616,-
BT1500A	symm. 1,5 kW Tuner	CHF 865,-
AT2K	1,4 kW T-Tuner	CHF 658,-
AT4K	2,5 kW T-Tuner	CHF 1113,-
AT5K	3,5 kW T-Tuner	CHF 1486,-
AT10CC	5,0 kW T-Tuner	CHF 3103,-
SAMS fernsteuerb.	2,5 kW T-Tuner	CHF 4100,-

... und selbstverständlich auch das übrige Programm von Palstar, USA



Freibleibende Vorauszahlungspreise rein netto inklusive 7.6% Mehrwertsteuer. Versandkosten nach Aufwand.

Heinz Bolli HB9KOF c/o HEINZ BOLLI AG Rütihofstrasse 1 9052 Niederteufen
Tel. 071 335 0723 Fax 071 335 0721 heinz.bolli@hbaq.ch <http://hbaq.ch>

FUNK-BOX HB9LGA Postfach 8051 Zürich
Tel. 076 471 1555 Fax 044 321 4382 www.funkbox.ch email: info@funkbox.ch



Pirmin Kühne (HB9DTE), Postfach 159, 3210 Kerzers FR
 Telefon 031 / 756 03 20, E-Mail: shop@uska.ch
 Postkonto: 60-31370-8, USKA-Warenverkauf, 3210 Kerzers FR

Best.Nr.	Preis	Sprache	Autor	Artikel	
Fachbücher/CD-ROM					
9	34.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 1 + 2	
12B	29.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 3 HB3	
13E	24.-	D	DARC	Jahrbuch für den Funkamateureur 2008	
17i	78.-	E	ARRL	ARRL Handbook 2008	
20A	89.-	D	DARC	Rothammels Antennenbuch 12. Auflage	
32	10.-	D	DARC	CQDL Spezial 6m The Magic Band	
32A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial UKW Antennen	
36	10.-	D	DARC	CQDL Spezial Welt der Schaltungen	
36C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Urlaub & Amateurfunk	
36D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Auf die Kurzwelle	
37	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Antennen International	
37A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Contest, der Sport im Amateurfunk	
37B	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Packet Radio & Co.	
37C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Messen und Entstören	
37F	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Messen und Entstören II	NEU !
37D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Satellitenfunk	
37E	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Bastelspaß - Elektronik zum Begreifen	
49	29.-	D	DARC	Ant. für die unteren Bänder 160-30m	
51	20.-	D	Hartung	Vom Widerstand zum Schaltkreis	
66	21.50	D	Riegler	Alles über ATV	
67	20.50	D	Sichla	Kabel & Co. in der Funkpraxis	
68	42.50	D	Schiffhauer	Amateurfunk mit PC und Soundcard (mit CD-ROM)	
70	22.-	D	Nussbaum	Magnetantennen	
71	16.-	D	Bürgers	Antennenbau für den Praktiker	
72	16.-	D	Sichla	Die HB9CV-Antenne	
73	16.-	D	DARC	Amateurfunkpeilen	
74	30.-	D	DARC	Kurzwellen DX Handbuch	
75	29.-	D	Grünbeck	Der Antennenbaukasten	
76	22.-	D	Böttcher	100 Tipps & Tricks für den Funkamateureur	
77	20.-	D	DARC	Die ganze Welt im Schuhkarton	
78	29.-	D	Cuno	Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung	
79	16.-	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateureur	
93	22.-	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateureur Teil 2	
94	24.50	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateureur Teil 3	
80	34.-	D	Böttcher/Sichla	Amateurfunkantennen mit geringem Platzbedarf	
81	25.-	D	DL2VFR	Das Diplom-Handbuch	
82	22.-	D	Perner	Interfaces für den Amateurfunk - selbst gebaut	
83	36.-	D	Böttcher	Netz- und Ladegeräte selbst gebaut	
95	19.80	D	Stumpf-Siering	Amateurfunk, mehr als ein Hobby	
96	15.50	D	Langkopf	Morsen, Minimaler Aufwand Maximale Möglichkeiten	
120	34.-	D	Jürgen A. Weigl	Inverted-Vee-Antennen	
121	34.-	D	Wensauer,Klüß	QRV auf Langwelle	
122	43.-	D	Ulsamer	Faszination Morsetasten!	
123	36.-	D	Jürgen A. Weigl	Sloper-Antennen	
125	36.-	D	Perner, DM2AUO	Zusatzgeräte für das Shack	NEU !
126	36.-	D	Jürgen A. Weigl	Umgebungseinflüsse auf Antenne	NEU !
Callbook, Listen, Sammelmappen					
1	8.-	D	USKA	Stations-Logbuch A4 mit Bandplan und Relaisliste	
2	6.-	D	USKA	Stations-Logbuch A5 mit Bandplan und Relaisliste	
8E	12.-	D	USKA	Verzeichnis der USKA Mitglieder 2007/2008	Wieder erhältlich!
11C	30.-	D	DARC	Eurocall 2008 CD-ROM	
30	6.-	E	ARRL	The ARRL DXCC List	
38C	90.-	E	DARC	Callbook CD-ROM weltweit Sommer 2008	NEU !
Karten					
30A	20.-		DARC	Radio Amateur World Atlas, A4 20 Seiten	
31B	15.-		DARC	Schreibunterlage Radio Amateur Weltkarte	
33	15.-		DARC	Beamkarte, fünffarbig 54x50 ungefalt	
33A	8.-		DARC	Beamkarte klein, fünffarbig 39x39 ungefalt	
34	25.-		USKA	Locatorkarte Schweiz 127x87 ungefalt	
Abzeichen, Signete, Diverses					
91	nur 45.-	E	USKA	Bannerbadge neue Ausführung, 50 Zeichen	
189	120.-		USKA	Wunderschöne Herrenuhr mit schwarzem Lederband, mit USKA Signet. Hersteller Mondaine	NEU !

**Die USKA Abzeichen, Pins, Wimpel, Sticker etc. sind weiterhin im eShop erhältlich
 Besuchen Sie unseren eShop auf der USKA Homepage www.uska.ch.**

Preise plus Porto und Verpackung Fr. 8.—, ab Fr. 150.— spesenfrei. Bestellungen schriftlich, telefonisch oder über USKA Shop, Preisänderungen vorbehalten.
 Post et emballage fr. 8.— en sus, dès fr. 150.— sans frais. Commandes par écrit, par téléphone ou par USKA shop, changement de prix réservés.

Eckart K. W. Moltrecht, DJ4UF

Amateurfunk-Lehrgang für das Amateurfunkzeugnis Klasse E (Novice Licence)

Dieser Lehrgang basiert auf dem neuen Prüfungsfragenkatalog der Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation (RegTP). Alle darin vorkommenden Themen aus den Bereichen Grundlagen der Elektrotechnik, Elektronik sowie Sender- und Empfängerentechnik, Antennentechnik und Messtechnik aus dem Bereich „Technische Kenntnisse“ werden ausführlich erläutert. Die Erfahrung mit praktischen Amateurfunk-Lehrgängen wurde genutzt, um den Prüfling in die Lage zu versetzen, jede Frage aus dem Fragenkatalog richtig zu beantworten.

Umfang: 248 Seiten
Abbildungen: 190
Best.-Nr.: 411 0064
Preis: 14,80 €



Eckart K.W. Moltrecht, DJ4UF

Amateurfunk-Lehrgang für das Amateurfunkzeugnis Klasse A

Dieser Lehrgang basiert auf dem Prüfungsfragenkatalog 2007 der Bundesnetzagentur (BNetzA). Alle darin vorkommenden Themen aus den Bereichen Mathematische Grundlagen, Elektrotechnik, Elektronik sowie Sender- und Empfängerentechnik, Übertragungstechnik, Antennentechnik und Messtechnik aus dem Bereich „Technische Kenntnisse“ werden ausführlich erläutert. Der Lehrgang ist gleichermaßen für die Begleitung von Amateurfunkkursen als auch für das Selbststudium geeignet.

Umfang: 304 Seiten
Abbildungen: 397
Best.-Nr.: 411 0089
Preis: 17,80 €



Eckart K.W. Moltrecht, DJ4UF

Amateurfunk-Lehrgang Betriebstechnik und Vorschriften

Sehr ausführlich und immer mit Blick auf die zugehörigen Prüfungsfragen der BNetzA von 2006 werden in neun Lektionen die Themen internationales Buchstabieralphabet, der Q-Schlüssel, Rufzeichen, Landeskenner, betriebliche Abkürzungen, IARU-Bandpläne, Betriebsabwicklung auf Kurzwellen, Betriebsabwicklung auf VHF/UHF, digitale Betriebsarten, RST-System, Logbuch, QSL-Karte und in weiteren acht Lektionen alle notwendigen gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen ebenso ausführlich besprochen und schwierige Rechtsbegriffe erläutert. Dieses Buch ist die ideale Ergänzung zum Amateurfunklehrgang TECHNIK für das Amateurfunkzeugnis der Klassen E und A.

Umfang: 148 Seiten
Abbildungen: 49
Best.-Nr.: 411 0103
Preis: 11,00 €



Amateurfunk-Lehrgänge auf CD-ROM

Michael Wöste, DL1DMW

Amateurfunk-Lehrgang Klasse A

Übungsprogramm mit Prüfungssimulation
Enthält alle Prüfungsfragen zur Klasse A (früher 1 und 2) und präsentiert sie in ständig wechselnder Reihenfolge. In drei Modi kann man lernen.

Best.-Nr.: 620 1029 • Preis: 14,50 €



Michael Wöste, DL1DMW

Amateurfunk-Lehrgang Klasse E

Übungsprogramm mit Prüfungssimulation
Das Lern- und Übungsprogramm unterstützt Sie bei der Erlangung der Zulassung zum Amateurfunkdienst der Klasse E in Deutschland. Dies erfolgt interaktiv am PC mit Übungen und simulierten Prüfungen.

Best.-Nr.: 620 1024 • Preis: 12,50 €



Thomas Riegler

Digitalisierung analoger Audio- und Videoquellen

In privaten Archiven schlummern unwiederbringliche Aufnahmen, Ton-, Bild-, Film-, und Videokopie, die einem wichtig sind, oder die es in digitalisierter Form einfach nicht gibt. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie analoge Quellen erfolgreich digitalisieren können und auf welche Details es zu achten gilt.

Umfang: 144 Seiten • Best.-Nr.: 411 0146 • Preis: 19,80 €



Frank Sicha

ABC der Schwingkreis-Praxis

Alle „Geheimnisse“ der Schwingkreispraxis kommen ans Licht, und das „Schwingkreis-Paradoxon“ wird leicht verständlich erklärt. Durch 75 praxisrelevante Aufgaben und Lösungen geht das Schwingkreiswissen in Fleisch und Blut über. Den Abschluss des mit 125 Bildern auch sehr anschaulichen Buches bildet eine kleine Zusammenstellung interessanter Anwendungsschaltungen.

Umfang: 128 Seiten • Best.-Nr.: 411 0145 • Preis: 15,- €



Thomas Riegler

Antennenpraxis Scanner-Empfang

Wie erfolgreich man beim Scanner-Empfang ist, wird weitgehend von der verwendeten Antenne bestimmt. Der Schlüssel zum Erfolg sind externe Antennen. Wir haben verschiedene Antennentypen, die nur zum Teil speziell für den Scanner-Einsatz gedacht sind, unter die Lupe genommen.

Umfang: 136 Seiten • Best.-Nr.: 413 0061 • Preis: 14,80 €



Michael Marten

Seefunk

Dieses Buch gibt einen Überblick über die Entwicklung des Seefunks und die heute verwendeten Systeme. In der umfangreichen Frequenzliste werden alle zivilen und militärischen Küsterfunkstellen und Funknetze genannt. Das Buch richtet sich nicht nur an „Profis“, sondern auch an Einsteiger, die sich dem interessantesten Thema des Seefunks widmen möchten.

Umfang: 488 Seiten • Best.-Nr.: 413 0059 • Preis: 23,50 €



Michael Marten

Spezial-Frequenzliste 2007/08 - Band 1

Die „Spezial-Frequenzliste“ erscheint in ihrer 14. Auflage als zweiteiliges Werk. Der hier vorliegende neue Band 1 erscheint als „Technisches Handbuch für den Funkdienstempfang“ und beschreibt ausführlich aber verständlich die verschiedenen Funkdienste wie Flugfunk und Seefunk.

Umfang: 176 Seiten • Best.-Nr.: 413 0056 • Preis: 15,00 €



Michael Marten

Spezial-Frequenzliste 2007/08 - Band 2

Hauptteil des Buches ist die aktuelle Frequenzliste mit 28.000 Sendungen. Damit ist diese 14. Auflage umfangreicher als je zuvor. Die ausführliche, detaillierte Rufzeichnensliste hilft bei der Identifizierung unbekannter Stationen.

Umfang: 544 Seiten • Best.-Nr.: 413 0057 • Preis: 18,90 €



Das neue mh-Verlagsprogramm

Jetzt kostenlos und unverbindlich anfordern.

Best.-Nr.: 610 0000

Bestellen Sie jetzt! Wir liefern sofort.

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Bestellservice - D-76526 Baden-Baden
Tel.: (+49) 0 72 21 50 87-22
Fax: (+49) 0 72 21 50 87-33
E-Mail: service@vth.de, Internet: www.vth.de

AZB
7220 Schiers